

REGISTRATUR AA. 5

DAS ARCHIV DER SOLIDARITÄTSGRUPPE
MEDIC' ANGOLA / KÄMPFENDES AFRIKA
(ZÜRICH, 1971 – 1988)

THE ARCHIVE OF THE SOLIDARITY GROUP
MEDIC' ANGOLA / KÄMPFENDES AFRIKA
(ZURICH, 1971 – 1988)

Bearbeitet von Dag Henrichsen (Juli 2002)

Herausgeber:
Basler Afrika Bibliographien
Namibia Resource Centre & Southern Africa Library

REGISTRATUR AA. 5

REGISTRATUR AA. 5

REGISTRATUR AA. 5

**DAS ARCHIV DER SOLIDARITÄTSGRUPPE
MEDIC' ANGOLA / KÄMPFENDES AFRIKA
(ZÜRICH, 1971 – 1988)**

**THE ARCHIVE OF THE SOLIDARITY GROUP
MEDIC' ANGOLA / KÄMPFENDES AFRIKA
(ZURICH, 1971 – 1988)**

Bearbeitet von Dag Henrichsen (Juli 2002)

**Herausgeber:
Basler Afrika Bibliographien
Namibia Resource Centre & Southern Africa Library
2002**

© 2002 Copyright Basler Afrika Bibliographien

Herausgeber / Publisher:
Basler Afrika Bibliographien
P.O. Box 2037
CH 4001 Basel
Switzerland
<http://www.baslerafrika.ch>

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Druck / Printed by Typoprint (Pty) Ltd, Windhoek, Namibia

ISBN 3-905141-78-7

Inhaltsverzeichnis / List of Contents

I	Das Allgemeine Archiv der Basler Afrika Bibliographien / The General Archive of the Basler Afrika Bibliographien	vi vii
II	Die Solidaritätsgruppe <i>Medic' Angola / kämpfendes afrika</i> The Solidarity Group <i>Medic' Angola / kämpfendes afrika</i>	ix xix
III	Registratur AA. 5 / Inventory AA. 5	1
	Gruppe I: <i>Medic' Angola</i> 1970–1973	1
	Gruppe II: <i>Medic' Angola / kämpfendes afrika</i> , 1972-1988	2
	Gruppe III: Flugblätter	14
	Gruppe IV: Angola	16
	Gruppe V: Zimbabwe	18
	Gruppe VI: Namibia	29
	Gruppe VII: Südafrika	31
	Gruppe VIII: Eritrea	39
	Gruppe IX: Dokumente – Befreiungsorganisationen	39
	Gruppe X: Varia	42
	Gruppe XI: Recherchen zum Archiv <i>Medic' Angola / kämpfendes afrika</i>	42
	Gruppe XII: Bibliothek der Theoretischen Literatur	42
IV	Schriften von <i>Medic' Angola / kämpfendes afrika</i>	43
V	Abkürzungsverzeichnis / List of Abbreviations	44
VI	Index	46

I Das Allgemeine Archiv der Basler Afrika Bibliographien

Die Basler Afrika Bibliographien (BAB) haben seit ihrer Gründung im Jahre 1971 diverse schriftliche Teilnachlässe und Archive erhalten. Sie bilden Teil des Namibia Resource Centre, das aus einer umfangreichen Namibia-Bibliothek, einem historischen Fotoarchiv, einer Plakatsammlung, einem Presse- und Personenarchiv sowie einem Allgemeinen Archiv (AA) besteht.¹ Seit 1995 werden auch Teilnachlässe und Archive mit Bezug auf die Region des gesamten südlichen Afrika aufgenommen. Die Sammlungen werden in loser Folge in Form von Registraturen für die Forschung zugänglich gemacht. Zum Allgemeinen Archiv sind bislang erschienen:

Registratur AA.1. Allgemeine Archivalien der Basler Afrika Bibliographien zu Namibia. Zusammengestellt von Thorsten Hinz. Basel, 1994. 45 S..

Registratur AA.2. Allgemeine Archivalien der Basler Afrika Bibliographien zu Namibias Unabhängigkeit. Zusammengestellt von Sabine Schmidt & Thorsten Hinz. Basel, 1994. 97 S..

Registratur AA.3. Guide to the SWAPO Collection in the Namibia Archives of the Basler Afrika Bibliographien. Zusammengestellt von Giorgio Miescher. Basel, 1994. 163 S..

Registratur AA.4. Epupa, water, energy, 'indigenous/ tribal peoples' and chieftancy. A bibliography of Namibian newspaper articles 1990-96 with special reference to Kaoko. Zusammengestellt von Giorgio Miescher & Lorena Rizzo. Basel, 1998, 164 S..

Registraturen zu weiteren Sammlungen der Basler Afrika Bibliographien sind auf dem Buchumschlag aufgeführt.

¹ Zur Einführung in die Sammlungen der BAB siehe die Beiträge von Dag Henrichsen, Regula Iselin und Giorgio Miescher in *Documenting and Researching Southern Africa. Aspects and Perspectives. Essays in honour of Carl Schlettwein*. Herausgegeben von Dag Henrichsen und Giorgio Miescher, Basel, 2001.

I The General Archive of the Basler Afrika Bibliographien

Since its foundation in 1971, the Basler Afrika Bibliographien (BAB) has received various archive collections. They form part of the Namibia Resource Centre that in turn consists of an extensive library on Namibia, a historical photo archive, a poster collection, a press and manuscript archive, and a general documentation archive (AA).² As of 1995, personal papers and archives with reference to the region of southern Africa were acquired. The collections have been made accessible to research in the form of inventories which comprise the following:

Registratur AA.1. Allgemeine Archivalien der Basler Afrika Bibliographien zu Namibia. Compiled by Thorsten Hinz. Basel, 1994. 45pp..

Registratur AA.2. Allgemeine Archivalien der Basler Afrika Bibliographien zu Namibias Unabhängigkeit. Compiled by Sabine Schmidt & Thorsten Hinz. Basel, 1994. 97pp..

Registratur AA.3. Guide to the SWAPO Collection in the Namibia Archives of the Basler Afrika Bibliographien. Compiled by Giorgio Miescher. Basel, 1994. 163 pp..

Registratur AA.4. Epupa, water, energy, 'indigenous/ tribal peoples' and chieftancy. A bibliography of Namibian newspaper articles 1990-96 with special reference to Kaoko. Compiled by Giorgio Miescher & Lorena Rizzo. Basel, 1998, 164pp..

Inventories pertaining to the Basler Afrika Bibliographien's other collections are listed on the cover fold.

² For an introduction to the BAB collections, see the essays by Dag Henrichsen, Regula Iselin and Giorgio Miescher in *Documenting and Researching Southern Africa. Aspects and Perspectives. Essays in Honour of Carl Schlettwein*. Edited by Dag Henrichsen and Giorgio Miescher, Basel, 2001.



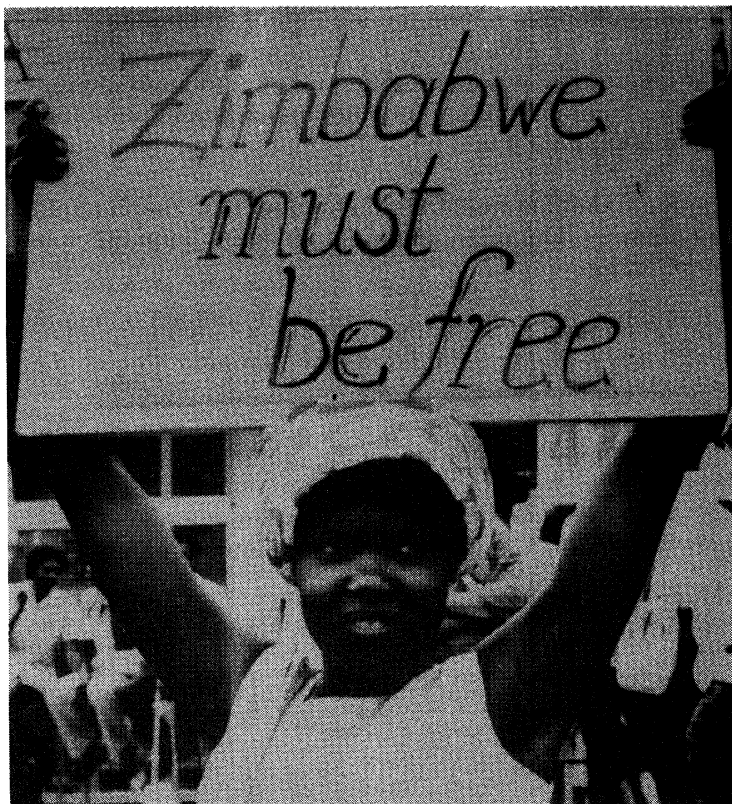
kämpfendes afrika

Die Völker unterstützen einander
im Kampf gegen den Imperialismus!

Nr. 39 November 1978

Preis Fr. 1.-

Simbabwe (Rhodesien): Zur aktuellen Lage



Die Aggression der Sowjetunion in Afrika
Der Dollar und die Dritte Welt

II Die Solidaritätsgruppe *Medic' Angola / kämpfendes afrika*

Medic' Angola entstand 1971 in Zürich als 'Arbeitsgruppe zur medizinischen Unterstützung des angolanischen Volkes'.³ Seit 1976 nannte die Gruppe sich *kämpfendes afrika* ('ka'), nach der gleichnamigen Zeitschrift, die seit November 1971 von *Medic' Angola* herausgegeben wurde. Das *kämpfende afrika* war eine politische Solidaritätsorganisation, die sich für die Unterstützung afrikanischer Befreiungsbewegungen in der Schweiz einsetzte. Dazu baute sie zu einigen Befreiungsorganisationen zumal im südlichen Afrika ein dichtes Netz von Kontakten auf, unterstützte sie materiell und betrieb eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. Die vorliegende Registratur erschliesst eine umfangreiche Archivsammlung der Solidaritätsgruppe, die sich 1988 auflöste.

Zur Geschichte von *Medic' Angola / kämpfendes afrika*⁴

Die Arbeitsgruppe *Medic' Angola* entwickelte sich aus Kontakten eines jungen, der Neuen Linken nahestehenden Freundeskreises in Zürich mit Vertretern der angolanischen Befreiungsorganisation *Movimento Popular de Libertação de Angola* (MPLA) in Algier.⁵ Seit Mitte 1971 stellten die Freunde, darunter die Schwestern Corinne und Thérèse Marti, Daniel Kohn, sowie Branka Goldstein, die bereits in der Regionalgruppe *Terre des Hommes Zürich* tätig war, Medikamenten- und Kleidertransporte für den *Servico de Assistencia Medica* (SAM) der MPLA zusammen. Ihre Spendenaufrufe verknüpfte die Gruppe von vornherein mit einer als anti-imperialistisch und sozialistisch verstandenen

³ Dies ist der offizielle Untertitel des Namens der Gruppe gewesen.

⁴ Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf Recherchen, die sich im Zuge der Erschliessung ergaben. Sie sollen eine erste und grobe Einschätzung der vorgestellten Archivsammlung bieten und beanspruchen keine umfassende Darstellung der vielschichtigen Aktivitäten und Netze der Organisation. Eine differenzierte historiographische Einschätzung von *Medic' Angola / kämpfendes afrika* wird derzeit von Marcel Dreier im Rahmen einer Lizentiatsarbeit am Historischen Seminar der Universität Basel vorgenommen. Ihm, sowie Barbara Müller, Branka Goldstein, Thérèse Marti-Hillmann und Giorgio Miescher danke ich für zahlreiche mündliche Auskünfte und Anregungen während der Erschliessung des Materials und hinsichtlich dieser Einleitung.

⁵ Die Kontakte zur MPLA ergaben sich 1969/70. Zur Bedeutung Algeriens hinsichtlich der Herausbildung einer internationalen Solidaritätsbewegung in der Schweiz und der Solidarität mit antikolonialen Befreiungsbewegungen siehe die Studie von René Holenstein: *Was kümmert uns die Dritte Welt. Zur Geschichte der internationalen Solidarität in der Schweiz*. Zürich, 1998.

Aufklärungsarbeit in der Schweizer Öffentlichkeit.⁶ Seit November 1971 gab die Gruppe die Zeitschrift *kämpfendes afrika. information über den afrikanischen befreiungskrieg* heraus, damit "das Schweizer Volk ... vom beispielhaften Kampf der Völker Angolas, Mozambiques und Guinea-Bissaos Kenntnis [erhält] ..., um sich mit ihnen solidarisieren zu können."⁷ Fortan bildeten eine gezielte politische Informationspolitik in der Schweiz einerseits, sowie die materielle und finanzielle Hilfe für ausgesuchte afrikanische Befreiungsbewegungen andererseits, die Eckpfeiler der Tätigkeit der Gruppe und dies bis zu ihrer Auflösung 1988.

1972 verliessen mehrere Gründungsmitglieder die inzwischen gewachsene Gruppe und bildeten 1973 das *Komitee Südliches Afrika* (KSA).⁸ Politisch-ideologische Differenzen dürften für die Spaltung verantwortlich gewesen sein.⁹ *Medic' Angola* verpflichtete sich verstärkt – und im Unterschied zum KSA¹⁰ – einem "proletarischen Internationalismus" maoistischer Lesart, wie er parteipolitisch von der *Kommunistische Partei der Schweiz / Marxisten-Leninisten* (KPS/ML) vertreten wurde. Einige Mitglieder von *Medic' Angola / kämpfendes afrika* unterhielten zu dieser Partei teils enge, teils kritisch-distanzierte Beziehungen. Analytisch erarbeitete die Solidaritätsgruppe sich die chinesische Drei-Welten Theorie¹¹ und rückte das Recht "unterdrückter Völker

⁶ Siehe B.Goldstein: *Aufruf an alle sozialistischen Gruppen in Zürich*, 3.9.1971, in dieser Registratur, AA5, I.1.1. Zum linken Solidaritätsbegriff siehe Holenstein, op.cit., S. 60f.

⁷ In *kämpfendes afrika*, Nr. 10, 27. Oktober 1972, S. 2.

⁸ Zur Geschichte dieses Komitees, das bis etwa 1977 bestand, existieren im Archiv der BAB separate Unterlagen. Das Komitee gab zwischen 1973 und 1976 (zeitweilig zusammen mit dem *Afrika-Komitee Winterthur* und dem *Komitee Äthiopien-Eritrea*) die Zeitschrift *Südliches Afrika* (Nr.1-12) / *afrika-heft* (Nr.13-16) heraus.

⁹ Zu den Spannungen innerhalb der Gruppe 1972 und der ideologischen Neuausrichtung von *Medic' Angola* siehe neben der Arbeit von Dreier (op.cit.) den Artikel *1 Jahr 'kämpfendes afrika'*, in *kämpfendes afrika*, Nr. 11, 18. Dezember 1972, S. 7-8. Vgl. dazu einige kritische Bemerkungen in *Südliches Afrika*, Nr. 10, Mai/Juni 1975, S. 18; Nr. 12, Oktober 1975, S. 25 (Leserbriefe).

¹⁰ KSA führte die von *Medic' Angola* ursprünglich für SAM & MPLA eingerichteten Hilfsgüterleistungen, die Berichterstattung mit Bezug auf Angola, Mozambique und andere portugiesische Kolonien, sowie die ausdrückliche Unterstützung von afrikanischen Befreiungsorganisationen, weiter. Parteipolitische Kontakte sowie Analysen, welche sich an die "Entscheidungszentren ... Washington, Moskau oder Peking" anlehnten, lehnte das Komitee ab. Siehe z.B. *Südliches Afrika*, Nr. 3, o.D., S. 5; *afrika-heft*, Nr. 14, S. 1.

¹¹ Der Leserschaft von *kämpfendes afrika* wurde die Drei-Welten-Theorie z.B. anlässlich des Todes von Mao Tsetung erläutert. Siehe Ausgabe Nr. 31, Oktober 1976, S.10-13. Demzufolge bildeten die Hegmonialmächte USA und UdSSR die Erste Welt, der die Dritte Welt als "Hauptkraft im Kampf gegen die beiden Supermächte für Unabhängigkeit, Frieden und Fortschritt" gegenüberstehen würde. Die Länder Europas, Kanada, Australien

auf nationale Befreiung und Unabhängigkeit" in den Vordergrund seiner Programmatik. Explizit forderte die Gruppe eine aktive politische und materielle Unterstützung antikolonialer afrikanischer Befreiungsorganisationen, wie dies im übrigen weiterhin auch das KSA tat.¹² Damit wollte *Medic' Angola* "einen klaren Trennstrich zwischen sich und den 'humanitären Hilfsorganisationen'",¹³ z.B. privaten oder kirchlichen Hilfswerken, ziehen.¹⁴ Dem gängigen Opferbild hinsichtlich des afrikanischen Kontinents setzte die Gruppe das Emblem vom bewaffneten afrikanischen Soldaten entgegen und nannte sich schliesslich seit 1976 gleichfalls *kämpfendes afrika*.¹⁵ Sie trat darüberhinaus "für korrekte Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Afrika auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet ein"¹⁶ und lehnte bestehende politische und wirtschaftliche Beziehungen der Schweiz mit Regimen in Portugal, Südafrika, Südwestafrika (Namibia) und Rhodesien (Zimbabwe) ab.¹⁷

Diese politische Ausrichtung der Organisation prägte sowohl ihre Positionierung innerhalb der Schweizer Solidaritätsbewegung als auch die Beziehungen zu den afrikanischen Befreiungsbewegungen. Zu tendenziell sowjetisch orientierten Solidaritätsorganisationen und Parteien in der Schweiz wie dem *Solidaritätskomitee für Afrika, Asien und Lateinamerika* (SKAAL-Schweiz), der *Partei der Arbeit* (PdA) sowie den *Progressiven Organisationen der Schweiz* (POCH) ging das *kämpfende afrika* in der Regel auf Distanz. Mit anderen Organisationen wie der *Anti-Apartheid-Bewegung* (AAB) in der deutschsprachigen Schweiz oder dem *Afrika Komitee Basel* ergab sich dann und wann eine Zusammenarbeit. So beschloss die Gruppe z.B. 1980 bezüglich einer Boykottaktion gegen den Import von südafrikanischen Früchten, dass es "die Kampagne als Ausdruck einer breiten Verurteilung der Apartheid akzeptiert,

und Japan bilden die Zweite Welt, die "zu den Ländern der Dritten Welt noch immer Beziehungen kolonialer und neokolonialer Art [unterhalten]. Aber sie stehen ebenfalls unter dem Druck der zwei Supermächte. Sie setzen sich mehr und mehr gegen diesen Druck zur Wehr und nähern sich der Dritten Welt an" (ibid). Die Theorie ist auch Vertretern der Befreiungsorganisationen erklärt worden. Siehe dazu das unten zitierte Beispiel mit Bezug auf den Besuch des SWAPO Vertreters Shapua Kaukungua.

¹² Siehe Anmerkung 8.

¹³ In *kämpfendes afrika*, Nr 11, 18.12.72, S. 6.

¹⁴ Zur Geschichte der evangelischen Hilfswerke in der Schweiz siehe die Studie von Holenstein, op.cit..

¹⁵ Das KSA wählte als Emblem den MPLA Kommandanten und späteren angolanischen Nationalheld Hoji Ya Henda. Zu ihm siehe Giorgio Miescher & Dag Henriksen: *Political Leaders, Heroes and Nation-Building in Namibia: Posters as Visual communication and Historical Source*. BAB Working Paper No 2: 2001, S. 6.

¹⁶ Siehe in der vorliegenden Registratur II.1.2.2., *KA ist solidarisch..*" (Dokument ohne Titel, ohne Datum).

¹⁷ Ibid, sowie der Artikel *'Entwicklungshilfe als Stütze des Kapitalismus, in kämpfendes afrika*, Nr 11, 18.12.1972, S. 4-6.

sich aber nicht daran beteiligt, weil die Kampagne auf die Hauptfragen nicht oder falsch eingeht und Illusionen bezüglich der Lösung verbreitet."¹⁸ Dagegen unterstützte sie die Kampagne "Schulen für Zimbabwe! / Scuole per il Zimbabwe! / Des écoles pour le Zimbabwe!", die 1979 landesweit mit grossem Spendenerfolg durchgeführt wurde und konnte hierbei ihre guten Beziehungen zur *Zimbabwe African National Union* (ZANU) sowohl einbringen wie auch weiter ausbauen.¹⁹

Die intensivsten Kontakte zu afrikanischen Befreiungsorganisationen knüpfte die Solidaritätsgruppe seit Mitte der 1970er Jahre zur ZANU, dem *African National Council of Zimbabwe* (ANC-Z) sowie dem südafrikanischen *Pan Africanist Congress of Azania* (PAC). Die anfänglich guten Kontakte zur MPLA wurden Mitte der 1970er Jahre unter dem Eindruck verstärkter sowjetisch-kubanischer Einflussnahme zugunsten der *União Nacional para a Independência total de Angola* (UNITA) eingeschränkt.²⁰ Kontakte zu anderen Befreiungsorganisationen, die als stärker sowjetisch ausgerichtet galten, wie dem südafrikanischen *African National Congress* (ANC), der *South West Africa Peoples Organisation of Namibia* (SWAPO) und der *Zimbabwe African Peoples Union* (ZAPU), blieben oberflächlich. ANC und SWAPO Vertreter äusserten sich zur politischen Richtung des *kämpfenden afrika* dann und wann dezidiert kritisch.²¹

Das *kämpfende afrika* entfaltete im Laufe seiner Geschichte eine intensive Solidaritäts-, Informations- und Veranstaltungsarbeit, vornehmlich in der deutschsprachigen Schweiz. Vertreter der ZANU und des PAC reisten zeitweilig regelmässig zu Vorträgen, Pressekonferenzen, Spendenaktionen sowie internen Gesprächen mit der Solidaritätsgruppe in die Schweiz. Dazu zählten neben den Repräsentanten dieser Organisationen in den europäischen Exilbüros auch führende Vertreter der Organisationen in den afrikanischen Exilländern. Internationale Konferenzen, wie z.B. die Rhodesienkonferenz in Genf 1976, boten ebenfalls Möglichkeiten, Kontakte pflegen zu können. Auf diese Weise entwickelte das *kämpfende afrika* langjährige und z.T. persönliche Beziehungen zu einem Kreis von Personen, der im Falle der ZANU nach 1980 im unabhängigen Zimbabwe hohe Regierungspositionen einnahm, so zu Politikern wie Rex Chiwara, Simba Makoni, Robert und Sally Mugabe, Didymus Mutasa,

¹⁸ Siehe in der vorliegenden Registratur II.1.2.1., *Büro Rechenschaftsbericht Mai-August 1980*, 11.9.1980, S. 4.

¹⁹ Dazu siehe V.2.1.1. in der vorliegenden Registratur.

²⁰ Dreier (op.cit.) geht auf die komplexen politisch-ideologischen Verschiebungen innerhalb der Solidaritätsgruppe hinsichtlich der Unterstützung der MPLA und UNITA ein.

²¹ Siehe z.B. VI.1.1.1., *Treffen mit Shapua Kaukungua ... 3. und 4. März 1979*, S. 3.; VII.1.1.2., *Bericht über Besuch beim ANC (SA) vom 9. Dez. 1977*.

Frederic Shava oder Edgar Tekere. Beziehungen zu hochrangigen PAC Politikern betrafen u.a. M.P. Gqobose, Zolile Hamilton Keke, Vusumzi Make, Joe Mkwana, Modipe Mogkadi und Mike Muendane, um hier nur einige Politiker von zwei Befreiungsorganisationen zu nennen, deren Besuche in der Schweiz im vorliegenden Archiv ausführlich dokumentiert sind.

Die gemeinsam gestaltete Vortrags- und Informationspolitik in der Schweiz zielte auf die Schaffung alternativer Öffentlichkeiten und betraf Lobby- und 'Fund Raising'-Arbeit gegenüber anderen Nichtregierungsorganisationen, (wenigen) staatlichen Stellen in Bern sowie internationalen Organisationen in Genf. Die internen Gespräche galten der aktuellen politischen und militärischen Lage in den afrikanischen Kolonien und Exilländern sowie der Abklärung von materiellen Wünschen der Befreiungsorganisationen zum Aufbau einer Infrastruktur (Schulen, Kliniken, landwirtschaftliche Betriebe) in den sog. Resettlement Camps (z.B. Bagamoyo, Chimoio) in Exilländern wie Mozambique und Tanzania.²² Dieser Austausch setzte sich in einer umfangreichen Korrespondenz fort. Darüberhinaus erhielt das *kämpfende afrika* von einigen Befreiungsorganisationen regelmässig Pressecommuniqués, mitunter als vertraulich deklarierte militärischen und politische Dokumente, sowie zahlreiche Broschüren, Zeitschriften und Plakate, die zum Vertrieb in der Schweiz bestimmt waren. Diese dichte, von beiden Seiten gestaltete Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, zu der auch noch regelmässige Interviews der 'ka'-Redaktion, dann und wann auch einer NZZ Redaktion,²³ mit den Besuchern zählten, flossen in die Berichterstattung in der Zeitschrift *kämpfendes afrika* ein.

Diese Zeitschrift erschien von 1971 bis 1987 in 70 Nummern, teilweise mit gekürzten französisch- und italienischsprachigen Parallelnummern, wurde überwiegend auf der Strasse verkauft und erzielte Anfang der 1980er Jahre eine Auflage von über 2'000 Exemplaren. Zu zahlreichen Anlässen wie (1.Mai-) Demonstrationen verteilten Mitglieder der Gruppe Flugblätter. Die Vortragsveranstaltungen mit afrikanischen Politikern wurden in den 1970er Jahren in der Regel von 50-150 Personen besucht und fanden häufig in zwei oder drei Städten statt.

Seine Arbeit und Programmatik umschrieb das *kämpfende afrika* im März 1979 gegenüber dem SWAPO Politiker Shapua Kaukungua folgendermassen: "Wir

²² In den 1970er Jahren bewertete das ka seine Spendentätigkeit an Befreiungsorganisationen mit jährlich zwischen 25-40'000 CHF.

²³ Die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) sowie einige andere etablierte Schweizer Zeitungen und das Schweizer Fernsehen liessen, wie aus dem Archivmaterial deutlich wird, dann und wann die von der Solidaritätsgruppe eingeladenen afrikanischen Politiker zu Wort kommen, ohne die Solidaritätsgruppe selbst zu nennen.

sind eine kleine Organisation, die seit 8 Jahren besteht und zur Hauptsache politische Propaganda (im Schweizervolk)²⁴ für die Befreiungskämpfe im südlichen Afrika macht und materielle Unterstützung sammelt, z.B. Kleider, Geld usw. Wir verkaufen und diskutieren unsere Zeitung 'kämpfendes afrika' auf der Strasse in verschiedenen Städten der Schweiz. Wir machen Veranstaltungen mit Befreiungskämpfern, die über den Kampf ihres Volkes erzählen. Wichtig für unsere Arbeit ist ein guter Kontakt zu den Befreiungsorganisationen. Bei der Einschätzung der Ereignisse stützt sich 'kämpfendes afrika' auf die Theorie der Drei Welten... ."25

Die Solidaritätsarbeit des *kämpfenden afrika* wurde in den 1970er und frühen 1980er Jahren zeitweilig von ein bis zwei Dutzend aktiven Mitgliedern getragen. Ein Lokal in Zürich diente zu Mitgliederversammlungen, öffentlichen Veranstaltungen, Gestaltungs- und Vervielfältigungsarbeiten für die Zeitschrift und Flugblätter sowie zur Vorbereitung der Hilfsgütertransporte. Hier befand sich auch ein Lager mit Publikationen, Plakaten und Schallplatten von Befreiungsorganisationen und anderen europäischen Solidaritätsgruppen, die während Veranstaltungen verkauft wurden, sowie eine eigene Bibliothek mit zahlreichen Zeitschriftenabonnements. Diese insgesamt dichte Dokumentation der Solidaritätsarbeit erfolgte, wie es 1979 in einem Rechenschaftsbericht hiess, mit dem Anspruch einer "Systematisierung unserer Arbeit, für einen wissenschaftlichen Arbeitsstil".²⁶

Seit 1976 koordinierte ein sogenanntes Büro, bestehend aus mehreren von zuhause aus arbeitenden Mitgliedern, die organisatorischen Aufgaben wie die Erstellung von Besucher- und Veranstaltungsprogrammen, die Korrespondenz, Buchhaltung usw.. Darüberhinaus bestanden eine Redaktionsgruppe, diverse Ortsgruppen (Zürich-Winterthur, Basel und Bern) sowie, zeitweilig, afrikanische Länder- und Themengruppen. Wesentliche Aufgaben aller Mitglieder betrafen die Herausgabe und den Strassenverkauf der Zeitschrift sowie die umfangreichen Vorbereitungen der Hilfsgütertransporte. Die Observierung durch Polizei und Staatsschutz²⁷ führte dazu, dass die Solidaritätsgruppe tendenziell konspirativ agierte. Daher wurde sie in der Öffentlichkeit insbesondere durch die Präsidentin, Barbara Müller (1973 bis 1988), vertreten. Die anderen Mitglieder waren in die Besucherprogramme für die afrikanischen Gäste eingebunden, besuchten selbst dann und wann die Büros von

²⁴ Zusatz im Original.

²⁵ Siehe in der vorliegenden Registratur VI.1.1.1., "Treffen mit SWAPO, März 1979" (Entwurf?).

²⁶ Siehe in der vorliegenden Registratur II.1.2.1. Rechenschaftsbericht Büro, März bis Ende Mai 1979, S. 2.

²⁷ Mündliche Auskünfte von Branka Goldstein und Barbara Müller. 1990 veröffentlichte die *Weltwoche* (Nr. 7, 15. Februar 1990) ein Diagramm "Erkenntnisse der Bundespolizei über extremistische Organisationen, Stand 1974", das observierte Organisationen nannte, darunter Medic' Angola sowie "div. AG 3.W." Gruppen..

Befreiungsorganisationen in europäischen Hauptstädten sowie die ein oder andere internationale Solidaritätskonferenz. Gelegentlich reisten Mitglieder in afrikanische Länder wie Mozambique und das unabhängige Zimbabwe. Zwei Mitglieder lebten Ende der 1970er Jahre in Tansania, besuchten regelmässig Vertreter diverser Befreiungsorganisationen in Dar es Salaam und berichteten über ihre Gespräche nach Zürich. Für einige Mitglieder bildeten die Teilnahme an den Unabhängigkeitsfeiern der Kapverden (1975) und Zimbabwes (1980) sowie am Parteikongress der ZANU in Harare 1984 noch heute Höhepunkte ihrer Arbeit.

Im Laufe der Jahre verfügte das *kämpfende afrika* über eine auffallende Dichte an sowohl persönlichen Kontakten wie auch anderweitig schwer zugänglichen Informationen von und zu afrikanischen Befreiungsbewegungen. Bibliothek und Archiv der Organisation dokumentieren diese Informationsdichte, wie die vorliegende Registratur deutlich macht, und bieten heute reichhaltiges Quellenmaterial zu wichtigen Aspekten der Dekolonisation im südlichen Afrika. Darüberhinaus zeigen die Aktivitäten der Solidaritätsgruppe, wie sehr der Dekolonisationsprozess einherging mit einer gemeinsam von afrikanischen und europäischen Organisationen gestalteten Öffentlichkeitsarbeit. Indem das *kämpfende afrika* einer bestimmten Gruppe von afrikanischen Politikern in der Schweiz eine Plattform bot, warf es Fragen bezüglich der Notwendigkeit afrikanischer Politik in der Schweiz sowie hinsichtlich der Ausrichtung der offiziellen Aussenpolitik auf.²⁸ Die spezifisch politisch-ideologische Ausrichtung von *Medic' Angola / kämpfendes afrika* schliesslich und seine kritisch-distanzierte Haltung zu anderen Solidaritätsorganisationen wirft Fragen mit Bezug auf die Vielschichtigkeit der internationalen Schweizer Solidaritätsbewegung auf.

Das Archiv *Medic' Angola / kämpfendes afrika*

Die mittels dieser Registratur erschlossene Archivsammlung übergab Barbara Müller den Basler Afrika Bibliographien 1996 als Dauerleihgabe. Sie tat dies mit der Zustimmung weiterer ehemaliger Mitglieder der Solidaritätsgruppe, die ihr auch bei der Zusammenstellung der Unterlagen behilflich waren. Der Sammlung beigelegt waren Buch-, Zeitschriften-, Foto-, Plakat-, Karten-, Tonkassetten- und Schallplattenbestände. Im Zuge der Erschliessung des Bestandes hat Branka Goldstein den BAB im Jahr 2002 weitere Einzeldokumente sowie einen Videofilm über die Unabhängigkeitsfeiern auf

²⁸ Historiographisch betrachtet, sind diese Fragen in der Forschung bislang allenfalls im Rahmen der Debatte zur Geschichte der Beziehungen zwischen der Schweiz und Südafrika gestellt worden. Dazu siehe Schweizer Nationalfonds (Hg.): *Beziehungen Schweiz Südafrika. Nationales Forschungsprogramm 42+. Relations between Switzerland and South Africa. National Research Programm NRP 42+.* Bern 2001.

den Kapverden 1975 übergeben, welche dem Bestand beigelegt wurden. Thérèse Marti-Hillmann übergab 2002 ebenfalls Materialien, die sich jedoch primär auf das *Komitee Südliches Afrika* beziehen und damit separat archiviert und erschlossen werden.

Die hier als Archiv *Medic' Angola / kämpfendes afrika* aufgeführte Sammlung bestand als solches während der Existenz der Solidaritätsgruppe nicht. Wie oben ausgeführt, führten diverse 'Büro'-Mitglieder Aufgabenbereiche wie die Korrespondenz, Buchhaltung, Besucherprogramme, Länderreferate usw., jeweils von zuhause aus und legten dazu in individueller Art und Weise Aktenordner an. Teilweise legten sie auch eigene Notizen in den Organisationsordnern ab. Es ist davon auszugehen, dass die vorliegende Sammlung viele, wenngleich nicht alle Aktivitäten und Kontakte der Solidaritätsgruppe abdeckt.²⁹

Die einzelnen Aktenordner wurden in ihrer jeweiligen ursprünglichen Ordnung belassen und verzeichnet. Dann und wann wurden publizierte Materialien, die sich in duplizierter Form in einem Bestand befanden, herausgenommen. Im Falle von Protokollen, Verkaufsstatistiken und Spendenübersichten wurde beabsichtigt, Dokumente möglichst zusammenzuführen, wie dies ursprünglich schon beabsichtigt worden war.³⁰ Einige Mappen, die offenkundig in den letzten Jahren der Solidaritätsarbeit nicht mehr konsequent geführt wurden, oder im Zuge der Auflösung kurzerhand angelegt wurden, wurden nunmehr aufgelöst, wenn sich herausstellte, dass das Material an Bestände in bereits bestehenden Ordnern anschloss.

Die Reihenfolge der Akten ist von mir erstellt worden, wobei die Teilbereiche im wesentlichen nach den bestehenden Ordnern benannt wurden, wie auch Untertitel innerhalb der Ordner häufig ursprüngliche Titel darstellen und als solches gekennzeichnet sind. Da jeder Ordner, wie ausgeführt, individuell angelegt wurde, war eine systematische Verzeichnung des Gesamtbestandes nicht möglich. Folgende Richtlinien wurden gehandhabt:

1. In der Regel werden Materialien eines Ordners nach Gattungen (Korrespondenz, Bilanzen, Rundschreiben, Flugblätter, Pressecommuniqués, usw.) zusammengefasst.

²⁹ Meines Wissens besteht kein Archiv der KPS/ML, das über die Beziehungen zwischen dieser Partei und der Solidaritätsgruppe weiteren Aufschluss bieten könnte. Das Archiv des PAC verzeichnet Korrespondenz mit dem *kämpfenden afrika* für die Jahre 1976 bis 1983. Siehe University of Fort Hare (Südafrika), National Heritage Cultural Studies Centre, *Finding Aid to PAC London Office Records*, unter: www.si.umich.edu/fort-hare/pac_1on.

³⁰ Siehe in der vorliegenden Registratur II.1.1. und II.2.1..

2. Im Falle der Korrespondenz wurde entschieden, insbesondere die *Korrespondenz mit Befreiungsorganisationen* möglichst präzise zu erfassen. Diese Korrespondenz wurde in der Regel ohne weitere Unterteilungen pauschal unter dem Namen der betreffenden Organisation und/oder des afrikanischen Landes abgelegt. Diese Ordnung ist belassen worden. Um jedoch einen besseren Einblick in das Netz von Korrespondenzpartnern zu erhalten, werden diese in der Registratur namentlich und in der Chronologie, wie sie im Aktenbestand auftauchen, aufgelistet. *Korrespondenz mit Personen und Institutionen in der Schweiz und Europa* wurde ursprünglich teilweise alphabetisch nach Absendern abgelegt. Diese Korrespondenz ist somit im Unterschied zur Korrespondenz mit Befreiungsorganisationen leichter zugänglich und wird hier denn auch nur zusammenfassend aufgeführt.
3. Berichte, Manuskripte und sonstige Unterlagen, ob unveröffentlicht oder veröffentlicht, werden soweit als möglich mit einem (Kurz-) Titel sowie weiteren bibliographischen Angaben aufgenommen,³¹ während die vielen Presseartikel nur zusammenfassend als Gattung erwähnt werden.
4. In der Registratur werden keine Namen von Mitgliedern der Solidaritätsgruppe genannt, auch nicht in ihrer Eigenschaft als UnterzeichnerInnen von Briefen, als VerfasserInnen von Protokollen, Berichten und Redemanuskripten. Abgesehen davon, dass viele interne Dokumente keine Namen oder nur Vornamen tragen, und in einigen Fällen von Pseudonymen auszugehen ist, wurden ausgehende Briefe zumal an die Befreiungsorganisationen aus organisatorischen Gründen von der Präsidentin verfasst bzw. unterzeichnet.
5. Die Schreibweise von Namen und Begriffen orientiert sich am Dokument.

Ein Index am Schluss der Registratur bezieht sich ausschliesslich auf die in der Dokumentenauflistung erwähnten Personen und Organisationen.

Diese Registratur berücksichtigt lediglich die Archivbestände der Solidaritätsgruppe. Die Buch- und Zeitschriftenbestände des Komitees sind in die Bibliotheksbestände der BAB integriert worden, wobei der Bücherbestand weiterhin als Bibliothek der Solidaritätsgruppe rekonstruiert werden kann. Eine Sammlung von Literatur zur Geschichte des Marxismus, Leninismus, Maoismus, zur Weltbank (u.a.) ist dem Archiv der Gruppe in unverzeichneter Form beigelegt worden. Plakate, Fotografien und Dias, ein Video sowie eine Sammlung von Tonkassetten und Schallplatten sind aus konservatorischen Gründen in die entsprechenden BAB Spezialsammlungen integriert worden.

³¹ Erscheint hinter dem Titel kein Datum, fehlt es im Dokument.

Im Zuge der Erschliessung der Sammlung wurde mit möglichst vielen ehemaligen Mitgliedern korrespondiert. Einige von ihnen nahmen im März 2002 eine Einladung der BAB zur Vorstellung des Bestandes an. Ihnen und allen anderen ehemaligen Mitgliedern sei an dieser Stelle für das Interesse an der Zugänglichkeit der Sammlung für wissenschaftliche Forschungen im Rahmen der BAB Archivordnung gedankt.

Dag Henrichsen
Juli 2002

II The Solidarity Group *Medic' Angola / kämpfendes afrika*

Medic' Angola came into being in 1971 in Zürich, as a 'working group for medical support to the Angolan people'.³² From 1976, the group called itself *kämpfendes afrika* ('ka' – Fighting Africa), after the journal of the same name that had been published by *Medic' Angola* since November 1971. *Kämpfendes afrika* was a political solidarity organisation that devoted itself to the support of African liberation organisations in Switzerland. To this end, it set about building a dense network of contacts with several liberation organisations, especially in southern Africa. It supported these materially and financially and conducted intensive publicity activities. This inventory lists an extensive archival collection on the solidarity group, which disbanded in 1988.

The history of *Medic' Angola / kämpfendes afrika*³³

The working group *Medic' Angola* developed out of contacts between a young, new-left-leaning circle of friends in Zürich with representatives of the Angolan liberation organisation *Movimento Popular de Libertação de Angola* (MPLA) in Algiers.³⁴ From mid-1971, the friends, amongst whom were the sisters Corinne and Thérèse Marti, Daniel Kohn, as well as Branka Goldstein, who was already active in the regional group *Terre des Hommes Zurich*, arranged the transport of medicines and clothes for the *Servico de Assistencia Medica* (SAM) of the MPLA. From the start, the group linked its donation appeals to anti-imperialist and socialistically inclined awareness activities amongst the Swiss public.³⁵

³² This was the official subtitle of the name of the group.

³³ The following explanations refer to research that was conducted during the course of the development of the collection. They give an initial and rough assessment of the presented archive collection, and do not claim to be a comprehensive depiction of the organisation's complex activities and networks. Marcel Dreier is currently carrying out a comprehensive, historical assessment of *Medic' Angola / kämpfendes afrika* within the framework of a Masters degree in the Department of History at Basel University. I am grateful to him, as well as Barbara Müller, Branka Goldstein, Thérèse Marti-Hillmann, and Giorgio Miescher for the numerous verbal suggestions and information given during the development of the collection and with regard to this introduction. Cynthia Cohen (Paris) translated this text into English.

³⁴ The contacts with the MPLA were made in 1969/70. As to the significance of Algeria regarding the development of an international solidarity movement in Switzerland, and the solidarity with anti-colonial liberation movements, see René Holenstein's study: *Was kümmert uns die Dritte Welt. Zur Geschichte der Internationalen Solidarität in der Schweiz*. Zurich, 1998.

³⁵ See B. Goldstein: *Aufruf an alle sozialistischen Gruppen in Zürich, 3 September 1971*, in this inventory. AA5, 1.1.1. For left-wing solidarity concepts, see Holenstein, 1998, p.60.

As of November 1971, the group published the journal *kämpfendes afrika. information über den afrikanischen befreiungskrieg* (Fighting Africa. Information about the African Liberation War), so that "the Swiss people... could be made aware of the exemplary struggle of the peoples of Angola, Mozambique, and Guinea-Bissau ..., so as to show solidarity with them".³⁶ From this time onwards, the cornerstone of the group's activities until its dissolution in 1988 was, on the one hand, a focused information politics in Switzerland, as well as, on the other hand, material and financial assistance to selected African liberation movements.

In 1972, several founding members left the group and formed the *Komitee Südliches Afrika* (KSA - Southern Africa Committee) in 1973.³⁷ Political-ideological differences may have been responsible for the split.³⁸ *Medic' Angola* was strongly committed - in contrast to the KSA³⁹ - to a "proletarian internationalism" of the Maoist variety, which was represented politically by the *Kommunistische Partei der Schweiz / Marxisten-Leninisten* (KPS/ML - Communist Party of Switzerland / Marxists-Leninists). Several members of *Medic' Angola / kämpfendes afrika* maintained, in part, close, in part, critically distant relations with this party. The solidarity group worked analytically with the chinese three-world theory,⁴⁰ and placed at the forefront of its aims and

³⁶ In *kämpfendes afrika*, No.10, 27 October 1972, p.2.

³⁷ There are separate documents in BAB's archive on the history of this committee, which existed until about 1977. Between 1973 and 1976, the committee published -- for a while together with the *Afrika-Komitee Winterthur* (Winterthur Africa Committee) and the *Komitee Aethiopien-Eritrea* (Ethiopia-Eritrea Committee) -- the journal *Südliches Afrika* (Nos 1-12) / *afrika-heft* (Nos. 13-16).

³⁸ For an understanding of the tensions within the group in 1972, and the ideologically new orientation of *Medic' Angola*, see, in addition to the work of Dreier, the article *1 Jahr kämpfendes afrika in kämpfendes afrika*, No. 11, 18 December 1972, pp. 7-8. Compare this to a critical comment in *Südliches Afrika*, No.10, May/June 1975, p. 18; No.12, October 1975, p.25 (readers' letters).

³⁹ The KSA continued with the relief work, (originally set up by *Media' Angola* for SAM and the MPLA), the reporting on Angola, Mozambique, and other Portuguese colonies, as well as the specific support of African liberation organisations. The committee rejected the party-political contacts, as well as the analyses that followed the "decision-making centres... Washington, Moscow, or Peking". See for example *Südliches Afrika*, No.3, (n.d.), p.5; *afrika-heft*, No.14, p.1.

⁴⁰ The three-world theory was explained to the readers of *kämpfendes afrika*, for example, on the occasion of the death of Mao Tse-tung. See issue No.31, October 1976, pp.10-13. According to this theory, the hegemonic powers of the USA and the USSR made up the first world, which the third world would confront as the "main force in the struggle against both superpowers for independence, freedom, and progress". The countries of Europe, Canada, Australia, and Japan made up the second world with whom "countries of the third world still

objectives the right to "national liberation and independence of oppressed peoples". The group explicitly called for active political and material support of anti-colonial African liberation organisations, as, by the way, the KSA was also doing.⁴¹ In this respect, *Medic' Angola* wanted to draw "a clear line of distinction between itself and the 'humanitarian relief organisations'",⁴² such as private or church relief organisations.⁴³ The group countered the common image of Africa as being a continent of victims with the emblem of an armed African soldier and, as of 1976, likewise called itself, after all, *kämpfendes afrika*.⁴⁴ Apart from this, it stood "for proper relations and collaboration between Switzerland and Africa in political, economic, and cultural domains",⁴⁵ and rejected Switzerland's existing political and economic relations with regimes in Portugal, South Africa, South West Africa (Namibia) and Rhodesia (Zimbabwe).⁴⁶

This political orientation of the organisation shaped both its positioning within the Swiss solidarity movement, as well as the relationships towards the African liberation movements. Generally speaking, *kämpfendes afrika* distanced itself from solidarity organisations and parties that showed Soviet-oriented tendencies, like the *Solidaritätskomitee für Afrika, Asien und Lateinamerika* (SKAAL-Schweiz - Solidarity Committee for Africa, Asia, and Latin America), the *Partei der Arbeit* (PdA - Labour Party), as well as the *Progressive Organisationen der Schweiz* (POCH - Progressive Organisations of Switzerland). However, it devoted itself now and then to collaboration with other organisations like the *Anti-Apartheid Bewegung* (AAB - Anti-Apartheid Movement) of German-speaking Switzerland or the *Afrika Komitee Basel* (Basel Africa Committee). Accordingly in 1980, for example, the group decided, with reference to a boycott against the importation of South African fruit, that it "accepts the campaign as an expression of a broad condemnation of apartheid, but that it will

[maintain] colonial- and neo-colonial-type relations. But they are also under pressure from the two superpowers. Increasingly, they challenge this pressure to fight and move closer to the third world" (ibid.). This theory was also explained to representatives of the liberation organisations. See the example cited below with reference to the visit of the SWAPO representative, Shapua Kaukungua.

⁴¹ See footnote 8.

⁴² In *kämpfendes afrika*, No.11, 18 December 1972, p.6.

⁴³ For a history of the evangelical relief work in Switzerland, see Holenstein's study, 1998.

⁴⁴ The KSA chose as its emblem the MPLA military leader and Angolan national hero Hoji Ya Henda. For more about him, see Girogio Miescher and Dag Henrichsen: *Political Leaders, Heroes and Nation-Building in Namibia: Posters as Visual Communication and Historical Source*. BAB Working Paper, No.2, 2001, p.6.

⁴⁵ See in this inventory II.1.2.2: *KA ist Solidarisch...* (document without title or date).

⁴⁶ Ibid. See also the article *Entwicklungshilfe als Stütze des Kapitalismus*, in *kämpfendes afrika*, No.11, 18 December 1972, pp.4-6.

not take part therein, because the campaign does not, or wrongly addresses the principal questions, and in this regard spreads illusions regarding the solution".⁴⁷ On the other hand, it supported the campaign *Schulen für Zimbabwe! / Scuole per il Zimbabwe! / Des écoles pour le Zimbabwe!* (Schools for Zimbabwe), which was implemented country-wide in 1979 with much success in terms of donations. Because of this, it both earned as well as further consolidated its good relations with the *Zimbabwe African National Union* (ZANU).⁴⁸

As of the mid-1970s, the solidarity group established its closest contacts amongst African liberation organisations with ZANU, the *African National Council of Zimbabwe* (ANC-Z) - as well as the South African *Pan Africanist Congress of Azania* (PAC). In the mid-1970s, due to pressure from increased Soviet-Cuban influences, the initial good contacts with the MPLA were reduced in favour of the *União Nacional para a Independência total de Angola* (UNITA).⁴⁹ Contacts with other liberation organisations that were regarded as being strongly aligned to the Soviets, like the South African *African National Congress* (ANC), the *South West Africa People's Organisation of Namibia* (SWAPO), and the *Zimbabwe African People's Union* (ZAPU) remained superficial. Now and then, ANC and SWAPO representatives expressed critical concerns of *kämpfendes afrika's* political direction.⁵⁰

During the course of its history, *kämpfendes afrika's* solidarity, information, and organisational activities were prodigious, especially in German-speaking Switzerland. For a while, representatives, particularly of ZANU and the PAC, regularly travelled to Switzerland for the purpose of presentations, press conferences, donation drives, as well as internal discussions with the solidarity group. Apart from the representatives of these organisations in the European offices of exile, prominent representatives of these organisations from the African countries of exile were also included. International conferences, for example, like the 1976 Rhodesian Conference in Geneva, also presented opportunities to cultivate close contacts. In this way, *kämpfendes afrika* developed long-standing and, in part, personal relations with a circle of people who, in the case of ZANU after 1980 in independent Zimbabwe, took up high posts in government, like Rex Chiwara, Simba Makoni, Robert and Sally Mugabe, Didymus Mutasa, Frederic Shava, and Edgar Tekere. Relations with

⁴⁷ See in this inventory II.1.2.1, *Büro Rechenschaftsbericht, Mai-August 1980, 11/9/1980, p.4.*

⁴⁸ Concerning this, see V.2.1.1 in this inventory.

⁴⁹ Dreier goes into the complex, political-ideological shifts within the solidarity group, with regard to the support of the MPLA and UNITA.

⁵⁰ See for example, VI.1.1.1, *Treffen mit Shapua Kaukungua... 3. und 4. März 1979, p.3; VII.1.1.2, Bericht über Besuch beim ANC (SA) vom 9. Dez. 1977.*

high-ranking PAC politicians concerned, amongst others, M.P. Gqobose, Zolile Hamilton Keke, Vusumzi Make, Joe Mkwana, Modipe Mogkadi, and Mike Muendane, just to name a few politicians from two liberation organisations whose visits to Switzerland are documented in detail in the available archive.

The jointly arranged publicity and lecture events aimed at the creation of an alternative public in Switzerland, and concerned lobbying and fund-raising activities with respect to non-governmental organisations, (few) state institutions in Berne, as well as international organisations in Geneva. The internal discussions were intended to exchange information with regard to the political and military situation in the African colonies and countries of exile, as well as to clarify the material wishes of the liberation organisations for the building up of an infrastructure (schools, clinics, agricultural projects) in the so-called resettlement camps (for example, Bagamoyo, Chimoio), in the countries of exile like Mozambique and Tanzania.⁵¹ This exchange was continued through an extensive correspondence. Additionally, *kämpfendes afrika* received from some liberation organisations regular press communiqués, and, from time to time, military and political documents classified as confidential, as well as numerous brochures, journals, and posters, which were intended for sale in Switzerland. This intense, mutually developed public relations work - which also included regular interviews by the 'ka' editorial staff, and, now and then, by the NZZ editorial staff⁵² with the visitors - featured in the reporting of the journal *kämpfendes afrika*.

This journal appeared from 1971 to 1987 in seventy numbers, sometimes with shortened, parallel French- and Italian-language editions, was mainly sold on the streets and achieved a circulation of over 2,000 copies at the beginning of the 1980s. On numerous occasions, like (1st May) demonstrations, members of the group distributed leaflets. The lecture events with African politicians in the 1970s, as a rule, were attended by 50 to 150 people, and frequently took place in two or three cities.

Kämpfendes afrika described its work and objectives to the SWAPO politician, Shapua Kaukungua, in March 1979 as follows: "We are a small organisation, which has been in existence for eight years and that has mainly spread political propaganda (amongst the Swiss people)⁵³ for the liberation struggles in southern

⁵¹ During the 1970s, the 'ka' valued its donations activities for the liberation organisations as being annually between SFr 25,000-40,000.

⁵² As is made clear from the archive material, the *Neue Zürcher Zeitung* (NZZ), as well as several other established Swiss newspapers, and Swiss television, now and then let African politicians, invited by the solidarity group, speak without naming the solidarity group.

⁵³ Insertion in the original.

Africa, and that has gathered material support, for example, clothes, money, and so forth. We sell and discuss our newspaper 'kämpfendes afrika' in the streets in different Swiss cities. We organise events with freedom fighters who recount their people's struggle. Good contact with the liberation organisations is important for our work. For an evaluation of events *kämpfendes afrika* bases itself on the theory of the three worlds...."54

The solidarity work of *kämpfendes afrika* was carried out for a time in the 1970s and early 1980s by one to two dozen active members. A local in Zurich served as the gathering place for members, for events, layout and duplication work for the journal and leaflets, as well as for the preparation of the transport of relief goods. A stockroom was also situated there with publications, posters, and records that were sold at events. There was also an own library with numerous journal subscriptions. This prolific documentation of the solidarity work was carried out, according to a 1979 report, with the claim to "systematising our work so as to achieve a scientific working style".55

As of 1976, a so-called office comprising several members, who worked from home, co-ordinated the organisational tasks, like the drawing up of visitors' programmes and preparing the public events, the, in part, considerable correspondence, book-keeping, etc.. In addition, the solidarity organisation maintained an editorial group, apart from various local branches (Zurich, Winterthur, Basel and Berne), as well as, for a time, African country and theme groups. Central tasks of all the members were the publication and street sales of the journal, as well as the extensive preparations for the transport of relief goods. In view of surveillance by the police and state security,⁵⁶ the group tended to operate conspiratorially. Because of this, it was represented in public mainly by its president Barbara Müller (1973 to 1988). The other members were bound up with the visitors' programme for the African guests; now and then visiting the offices of the liberation organisations in European capitals, as well as attending the one or another international solidarity conference. Occasionally, members travelled to African countries like Mozambique and independent Zimbabwe. Two members lived in Tanzania at the end of the 1970s, regularly visited representatives of various liberation organisations in Dar es Salaam, and reported on their conversations to Zurich. For some members, the participation in the independence ceremonies of Cape Verde (1975) and Zimbabwe (1980), as

⁵⁴ See the available inventory VI.1.1.1, *Treffen mit SWAPO, März 1979*. (Draft?)

⁵⁵ See the available inventory II.1.2.1, *Rechenschaftsbericht Büro, März bis Ende Mai 1979*, p.2.

⁵⁶ Information orally transmitted by Branka Goldstein and Barbara Müller. In 1990, the *Weltwoche* (No.7, 15 February 1990) published a diagram titled: *Erkenntnisse der Bundespolizei über Extremistische Organisation, Stand 1974* (Findings by the Federal Police on Extremist Organisations: The Position in 1974). It mentioned the organisations under surveillance, among them, *Medic' Angola*, as well as the various *AG 3.W.* groups.

well as ZANU's Party Congress in Harare in 1984, to this day, constitute highlights of their work.

Throughout the years, *kämpfendes afrika* maintained close personal contacts with, and generated otherwise difficult-to-access information from and about African liberation movements. The library and archive of the organisation document this richness of information, as this inventory makes clear, and today offer extensive source material on important aspects of the decolonisation in southern Africa. Apart from this, the group's activities reveal how much the decolonisation process was accompanied by African and European organisations' jointly organised public relations work. In so far as *kämpfendes afrika* offered a specific group of African politicians a platform in Switzerland, it raised questions as to the necessity of African politics in Switzerland, as well as to the orientation of the official Swiss foreign policy.⁵⁷ The specific political-ideological orientation of *Medic' Angola / kämpfendes afrika* and its critically distant stance towards other solidarity organisations, raises questions with regard to the complexities within the international Swiss solidarity movement.

The Archive *Medic' Angola / kämpfendes afrika*

This inventory makes accessible the archive collection which Barbara Müller handed over to the Basler Afrika Bibliographien in 1996 as a permanent loan. She did this with the consent of other former members of the solidarity group, who had also been helpful to her with the compiling of the documents. Stocks of books, journals, photos, posters, maps, tapes, and records were included in the collection. During the course of compiling the inventory, Branka Goldstein handed over to the BAB, in 2002, additional documents, as well as a video film of the 1975 independence celebrations in Cape Verde, which were added to the collection. Thérèse Marti-Hillmann likewise handed over material in 2002 that, however, primarily concerns the *Komitee Südliches Afrika*, and therefore is kept and developed separately.

The collection cited here as *Medic' Angola / kämpfendes afrika* did not exist as such during the solidarity group's existence. As mentioned above, various 'office' members managed areas of responsibility like the correspondence, book-keeping, visitors' programme, country presentations, and so forth, from home, and so each one arranged the files in his / her own way. They also sometimes filed away their own notes in the organisation's files. From this it can be

⁵⁷ Historically viewed, these research questions have until now at best been relegated to within the realms of the debate on the history of relations between Switzerland and South Africa. Concerning this, see the Schweizer Nationalfonds (ed.): *Beziehungen Schweiz Südafrika. Nationales Forschungsprogramm 42+*. *Relations between Switzerland and South Africa. National Research Programme 42+*. Berne, 2001.

deduced that the available collection covers many, though not all, activities and contacts of the solidarity group.⁵⁸

The individual files were left and listed in their respective original order. Now and then, published material that existed in duplicated form in a collection was removed. In the case of reports, sales figures, and reviews of donations, such documents were gathered together in the way that was possibly originally intended.⁵⁹ Some folders, which clearly had not been properly managed in the last years of the solidarity work, or that during the course of the dissolution were cursorily added, were henceforth re-organised when it came to light that the material related to collections in already existing files.

I devised the sequence of the files, whereby the sections are named basically according to the existing files. The subtitles within the files frequently depict the original title and are labelled as such. Because each file, as explained, was managed individually, it was not possible to have a systematic recording of the entire collection. The following guidelines were applied:

1. As a rule, material in a file is put together according to category (correspondence, balance sheets, circulars, leaflets, press communiqués, and so forth).

2. In the case of correspondence, especially *correspondence with liberation organisations*, it was decided to record this as precisely as possible. This correspondence was originally, as a rule, filed together without further subdivision under the names of the relevant organisations and/or the African countries. This sorting was retained. However, to have a better insight into the network of correspondence partners, this correspondence has been listed in the inventory by name and according to the chronology in which it turns up in the records collection. *Correspondence with people and institutions in Switzerland and Europe* was originally sometimes filed alphabetically according to the sender's name. This correspondence is therefore more easily accessible, unlike the correspondence with the liberation organisations. In the inventory it is thus only listed in summary.

3. Reports, manuscripts, and other documents, whether unpublished or published, are listed, as far as possible, with (short) titles, as well as, when

⁵⁸ To my knowledge, the KPS/ML has no archive that could offer further information on the relations between this party and the solidarity group. PAC's archive records list correspondence with *kämpfendes afrika* for the years 1976 to 1983, in University of Fort Hare (South Africa), National Heritage Cultural Studies Centre: *Finding Aid to PAC London Office Records*, under www.si.umich.edu/fort-hare/pc_lon.

⁵⁹ See this inventory II.1.1 and II.2.1..

provided, with the authors' names and dates. The many press articles are only referred to in summary.⁶⁰

4. No names of members of the solidarity group are mentioned in the inventory, not even in their capacity as signatories of letters, as writers of minutes, reports, and manuscripts of speeches. Apart from the fact that many internal documents bear no names or only first names, and in some instances are referred to by pseudonym, outgoing letters, especially to the liberation organisations, were, for organisational reasons, written or signed by the president.

5. The spelling of names and terms is according to the original.

The index at the end of the inventory refers exclusively to people and organisations mentioned in the collection as listed here.

The inventory takes into account merely the archival holdings of the solidarity group. The book and journal holdings of the committee have been integrated into BAB's library holdings in such a way that the stock of books can still be identified as a library of the solidarity group. A collection of literature on the history of Marxism, Leninism, Maoism, the World Bank, etc., has been added to the archive of the group in unlisted form. Posters, photographs, and slides, a video, as well as a collection of tapes and records have been integrated into BAB's corresponding special collections for reasons of conservation.

During the course of the compilation of this inventory, correspondence was taken up with as many former members as possible. Some of them accepted BAB's invitation to a presentation of the holdings in March 2002. They and all other former members are hereby thanked for their interest in placing the collection within the framework of the BAB archival system, thereby making it accessible to scientific research.

Dag Henrichsen
July 2002

⁶⁰ When no date follows the title, this is then also missing in the document.

III Registratur AA. 5 / Inventory AA. 5

Gruppe I: *Medic' Angola* 1970–1973

I. 1. Korrespondenz, Varia, 1970-1973

Korrespondenz (A-Z) bez. Spenden- und Solidaritätsaktionen; Zeitschrift 'kämpfendes afrika' und Leserreaktionen; Vernetzung mit anderen Solidaritätsgruppen in der Schweiz und Europa; ideologische und organisatorische Ausrichtung von *Medic' Angola*.

Korrespondenz mit Antonio Trovoada, Lucio Lara, Castro Lopo (MPLA), Eduardo dos Santos, Dr. M.A. D'Almeida (SAM).

Korrespondenz mit PAIGC; Pressecommuniqués von PAIGC (Amilcar Cabral).

Varia: Abonnementsrechnungen; Rundbriefe zu Spendenaktionen und zur ersten Ausgaben von 'Afrika kämpft'; Frachtbriefe; Materiallisten; Literaturlisten.

Protokoll *Terre des Hommes*, Arbeitsgruppe Zürich, 4.7.1972 (3 S.).

I. 2. Korrespondenz, Varia, 1971-1972

Korrespondenz und Rundbriefe bez. Vernetzung und Spendenaktionen mit anderen Solidaritätsorganisationen in der Schweiz und Europa; Zeitschrift 'kämpfendes afrika' und Leserreaktionen, ideologische und organisatorische Ausrichtung von *Medic' Angola*.

Korrespondenz mit dem ANC (SA) (Publicity & Information Department, London).

Varia: Programmatische Entwürfe zur Ausrichtung von *Medic' Angola*; Bestellungen.

- Offener Brief an die portugiesische Botschaft (1971?);
- Rundbrief, Arbeitsgruppe Medizinische Hilfe für Angola, Basel (1971);

- Informations-Bulletin 2, Arbeitsgruppe Dritte Welt, Luzern, Dezember 1971;
- Rundbrief 'Kaufen Sie Elektrogeräte von AEG, BBC, Siemens?' (Komitee Südliches Afrika, Berlin).

I. 3. Varia, 1971-1972

Rundbriefe, Flug- und Informationsblätter; Einladungen zu Veranstaltungen; Presseberichte über die Arbeit von *Medic' Angola* zur Kontokündigung durch die Schweizerische Kreditanstalt (SKA), 1972; Diverse Presseartikel, Manuskripte und Abschriften (Übersetzungen?) von Artikeln und Interviews zur Geschichte Angolas, insb. der MPLA; Umschlagentwürfe zur 1. Ausgabe der Zeitschrift 'kämpfendes afrika'.

- Zola Zankosi: 'Probleme der Entwicklungsländer Angola und Mozambique'. Vortrag Universität Basel, 3.11.1971 (4 S.), organisiert von der Arbeitsgruppe Medizinische Hilfe für Angola;
- Kapiassa N. Hussein: 'MPLA ... 15 Jahre auf dem Weg zur Unabhängigkeit' (5 S.);
- Kapiassa Hussein: 'Die Befreiung Angolas. Ein Interview mit Dr. Agostinho Neto' (8 S.).

Gruppe II: *Medic'Angola* / kämpfendes afrika, 1972-1988

II. 1. Internes

- 1.1. 'Bürobereich':
Rechenschaftsberichte/Jahresberichte 1975, 1977, 1978, 1978/79, 1979, 1980, 1980/81, 1981, 1982/83, 1983;
Verkaufsstatistiken der Zeitschrift 'kämpfendes afrika' 1979-1981;
Diverse Organisationspapiere; Redaktionskomitee: Richtlinien;
Bibliographie bezogener Zeitschriften;
- 1.2. 'Berichte u. Vorschläge v. Mitgliedern', 1978-1982.
- 1.3. 'Jahresrückblicke':
Jahresrückblick 1982 (1. & 2. Teil);

- 1.4. 'Prozess':
Flugblatt; Urteile des Schweizerischen Bundesgerichts,
15.Dezember 1976; 26. Oktober 1983.
- 1.5. 'Programmdiskussion':
Flugblätter; Programmentwurf *kämpfendes afrika*;
Programmentwürfe und Struktur von *Medic' Angola*, 1972-1976;
 - Protokoll, 2. Vorbereitungssitzung für die antifaschistische
Veranstaltung, 17.10.1972;
- 1.6. 'Anforderungen zu Mitglied[schaft]':
'Anforderungen an ein Mitglied von 'kämpfendes afrika', 1977;
'Aufgaben von 'kämpfendes afrika'; Organisationskonzepte von
Medic' Angola;
- 1.7. 'Statuten':
Statuten von *Medic' Angola*, 1972;
Beschlüsse, Protokolle / Protokollauszüge von
Mitgliederversammlungen: 1973, 1976, 1978, 1981;
Korrespondenz, 1981;
- 1.8. 'Diverses':
Konzept und Diskussionspapiere zu Veranstaltungen mit Südafrika-
Gewerkschaftern, 1984; Administration, Buchvertrieb;
 - 'Bericht Kontakte mit PAC und Zakes' [der African Allied
Workers Union], Oktober-Dezember 1984;
- 1.9. 'Gruppen':
 - 'Auswertung Namibiaveranstaltung – Gruppe Zürich', März
1983;
 - 'Gruppe Zürich', Bericht Juli 1983;
 - Bilanzen: Zwischen- und Schlussbilanzen: 1975, 1978, 1980,
1981, 1982;
- 1.10. Veranstaltungen:
 - 'Auswertung der Simbabwe Aktion', 28.2.-6.3.1976 (1 S.);
 - Bericht über Veranstaltung mit José Luis Cernanos
(MPLA/SAM), 10.12.1975 (3 S.);
 - 'Unsere Erfahrungen mit anderen Gruppen bei der Vorbereitung
der UNI-Woche', Juni 1975 (1 S.);
 - 'Auswertung der Solidaritätswoche', September 1974 (3 S.);

- 'Bericht über die Osterkonferenz, Besuche in London und Paris', o.D. (14 S.) (enthält Berichte über verschiedene Solidaritätskomitees und Befreiungsbewegungen);

1.11. PAC & FRELIMO:

Diverse Unterlagen von und über Befreiungsbewegungen;

- PAC: 'Brief Resume of Policy and Programme' (4 S.);
- 'Interview von 'Africa' mit Samora Machel' (dt. Übersetzung), Juni 1975 (5 S.);
- 'Botschaft des FRELIMO-Präsidenten Samora Machel', 20.9.1974 (12 S.) (dt. Übersetzung);
- Samora Machel: 'Erziehung im Dienste der Revolution. Rede ... aus Anlass der Zweiten Konferenz des Ministeriums für Erziehung und Kultur der FRELIMO, 1973 (12 S.) (dt. Übersetzung);
- 'Statement by the FRELIMO Executive Committee on the events in Portugal', 27.4.1974 (2 S.);

1.12. ANC (Zimbabwe), ZANU:

- 'Gespräch mit Claude Chokwende, ANC-Vertreter für Europa, 22.3.1976' (1 S.);
- 'Memorandum' ('überreicht durch Mugabe, Feb. 1976'), 'signed by Mbagao Military Camp Officers' (8 S.);
- 'Dare Re Chimurenga's (ZANU) position on the current situation in Zimbabwe', Jan. 1976 (1 S.);
- Bishop Muzorewa, James Chikerema, Rev. Ndabaningi Sithole, George Nyandoro, Elliot Gabellah and others: 'For your own information' (o.A., o.D.) (2 S.);
- 'Manifesto of ZANU political prisoners in Zamibia – an open letter', 9.7.1975 (14 S.) (sowie dt. Übersetzung);
- 'An urgent appeal on immediate humanitarian and essential needs of the struggling people of Zimbabwe' ('überreicht von Dzingai Muhambuka', 1975) (3 S.);
- 'Vereinbarung des ANC über den Befreiungskampf in Zimbabwe', vorgestellt, OAU Ministerrat, April 1975 (3 S.);
- ZANU: 'The Zimbabwe Situation – Political, Economic and Legal Aspects of the Struggle'. Paper presented to the international NGO Conference against Apartheid and Colonialism in Africa, Geneva, September 1974 (7 S.);
- Herbert Chitepo (ZANU): 'Chimurenga Day 1974'. Address. (7 S.);
- ZANU: 'Political Programme', August 1972 (13 S.).

- 1.13. Veranstaltungen & Medien;
Korrespondenz, Inserate, Einladungen, Flugblätter,
Pressecommuniqués und Pressepiegel zu Veranstaltungen und
Spendenaktionen, 1972-1977;
Korrespondenz, Pressecommuniqués und Pressespiegel zur
Kontokündigung durch die Schweizerische Kreditanstalt (SKA),
1972;
 - 'Wir sind unsere eigenen Befreier! Teil der Rede des Präsidenten
Ndabaningi Sithole am Gründungskongress der ZANU in
Gwelo, vom 21. bis 23. Mai 1964'(4 S.);
- 1.14. Söldner:
Strafanzeige gegen Hans Lenzlinger (Söldneraktionen gegen
Mozambique), 1974-1975: Korrespondenz, Rundbriefe,
Presseberichte.

II.2. Intern bis 1987

- 2.1. Rechenschaftsberichte & Statistiken:
Rechenschaftsberichte/Jahresberichte 1977, 1978, 1978/79, 1979,
1980, 1980/81, 1981, 1981/82, 1982, 1982/83, 1983, 1983/84,
1984/86;
Protokolle, 1978, 1979/80;
Statistiken zu Einnahmen, Ausgaben und Abonnementen, 1972-
1985;
- 2.2. 'Verschiedenes':
Austrittsschreiben, 1984; Protokoll 'Chropfleerete'; Entwurf:
Statuten; Organisations- und Aufgabenpläne; Buchhaltung:
Statistiken, Abrechnungen 1976-1981; Positionspapiere;
Beziehungen zu anderen Organisationen (Übersicht);
- 2.3. 'Sonder-MV':
Protokolle, Vorschläge und Notizen zur Sonder-Mitglieder-
versammlung, Dezember 1984 - Februar 1985;
- 2.4. Auflösung 'ka':
Protokolle, Vorschläge, Rundbriefe und Schlussrechnung, 1987-
1988;
Korrespondenz mit African Allied Workers Union (C. T Ngcukana)
und UNITA (Joao Vahekeni), 1987-1988;

- 2.5. Anti-Apartheidsbewegung (AAB):
Korrespondenz, Protokolle, Organisationsstruktur, Flugblatt, 1973 - 1980;
- 2.6. 'Besuch bei [Bundesrat] Aubert 1979':
Korrespondenz, Protokoll, Pressemitteilungen, 1978-1980;
- 2.7. 'Protest Botha':
Flugblätter, Pressecommuniqués, Korrespondenz, Notizen, Pressespiegel, Mai-Juni 1984.

II. 3. Korrespondenz, Personen, 1973-1983

Korrespondenz (A-Z) mit Personen bez. der Zeitschrift 'kämpfendes afrika' (Leserkommentare), zwischen 'ka' Mitgliedern und KollegInnen: überwiegend Schweiz, vereinzelt England, Frankreich, Italien, Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Demokratische Republik, Finnland, Türkei, USA, Zimbabwe, Namibia, Zambia.

II. 4. Korrespondenz, Organisationen, 1973-1986

- 4.1. *Korrespondenz* (A-Z) mit Organisationen und Behörden;
Leserbriefe, Pressecommuniqués, Rundschreiben; Abonnemente, Frachtbriefe: überwiegend Schweiz, vereinzelt Frankreich, Portugal, Italien;
- 4.2. *Korrespondenz* mit Institutionen:
 - 4.2.1. - Bundesrepublik Deutschland, 1973 - 1986;
 - 4.2.2. - Italien, 1973 - 1975;
 - 4.2.3. - England, 1973 - 1978;
 - 4.2.4. - Niederlande, 1973 - 1981;
 - 4.2.5. - USA, 1972 - 1979;
 - 4.2.6. - Österreich, 1976 - 1978;
 - 4.2.7. - Frankreich, 1974 - 1976;
 - 4.2.8. - Diverse Länder (Portugal, Belgien, Luxemburg, Tansania, Kuba); Konferenzunterlagen, 1974 - 1983.

II. 5. Korrespondenz, 1983-1985

Korrespondenz (A-Z) mit Organisationen, Behörden und Personen;
Flugblätter, Presseartikel: überwiegend Schweiz, vereinzelt
England, Bundesrepublik Deutschland, Zimbabwe.

II. 6. Korrespondenz & Varia, Afrika

6.1. 'Simbabwe: ZANU':

Korrespondenz mit M. M. Muzi, Edgar Tekere, C. P.
Mandrudza (?), Rex Chiwara, Robert Mugabe, Sally Mugabe,
'Zimbabwe News', 1975-1976;

Pressecommuniqués, Frachtbriefe;

Varia:

- 'Bericht, Veranstaltung mit Edgar Tekere', 18.12.1976;
- 'Interview mit [M.M.] Muzi am 5.12.1976' (2 S.);
- 'Statement Mudzi, 1.11.1976' (2 S.);
- Berichte zur Rhodesien Konferenz in Genf, 30.-31.10.1976:
Notizen und Protokolle zu Gesprächen mit Sithole-Delegation,
Muzorewa-Delegation, Tongogara, Robert Mugabe;
- Berichte, Besuch der ZANU-Delegation Tekere, Mutasa,
Chiwara, 18.-19.8.1976;
- Willkommensrede, Besuch von R. Mugabe in Zürich, Februar
1976;

6.2. 'Simbabwe: ANC (ZLC)/ZANU':

Korrespondenz mit Z.M.Gamaya, Rev. Ndabaningi Sithole, Claude
Chokwenda, 1975-1977;

Korrespondenz, Protokolle, Flugblätter bez. Veranstaltung mit Rex
Chiwara (Mai 1975) und Rev. Ndabaningi Sithole (Juni 1975);

Varia:

- 'Gespräch mit Claude Chokwenda', 22.3.1976;
- 'Besuch von Chokwenda' (2 S.);
- Bericht: Veranstaltung mit Rev. N. Sithole, 15.Juni 1975;
- Protokoll, Diskussion und Interview mit Sithole.

6.3. 'Simbabwe: ZAPU':

Korrespondenz mit Gordon Butshe, Stephen Nkomo, 1975-1976;

Varia:

- 'Bericht, Treffen in Genf am 31.10.76 mit Musarurwa und Mazimbawuto.

6.4. 'Simbabwe: ANC-Zimbabwe':

Korrespondenz mit Dr. A. B. Mutiti, Bishop Muzorewa, 1977;

6.5. 'Azania: PAC':

Korrespondenz mit Moses Dlamini, E.L.Ntloedibe, M.P.Gqobose, Vuyani Mngaza, D. Mantshontsho, T.M.Ntantala, 1976;

Varia:

- 'Besuch von M.P.Gquobose', 1-3. Juli 1976 (2 S.);
- 'Besuch von Vuyani Mngaza', 26.3.1976.

6.6. 'Azania: ANC':

Korrespondenz mit Reg September, 1976.

6.7. 'Azania: SASO/SASM/BPC/BAWU':

Korrespondenz mit Mongameli Mabona (BCM), Bokwe Mafuna (SASM), 1976.

6.8. 'Azania: ANC-AN':¹

Korrespondenz mit Zola Sonkosi, Tami Bonga, 1976;

Varia:

- 'Besuch von Bonga', 28.3.1976.

¹ Der African National Congress of South Africa (African Nationalists) bildete sich 1975 aus Protest einiger ANC Mitglieder gegen die Allianz zwischen dem ANC und der Communist Party of South Africa. Der ANC (AN) setzte sich für einen breiten afrikanischen Nationalismus in Südafrika ein, der die Spaltung zwischen dem ANC und dem PAC aufheben sollte, und forderte eine Demokratisierung der ANC Parteistrukturen.

6.9. 'OAU':

Korrespondenz mit Michael August Kamba, Ahmed Sidky, 1976.

6.10. 'Angola':

Frachtbriefe, 1975-1974.

Varia:

- Interviews mit Ndele (UNITA), Duarte und Fucci (FNLA), Standpunkt der MPLA , o.D. (6 S.);
- 'Veranstaltung vom 10.12.1975 mit José Lois Cambinos (MPLA)/SAM) (3 S.);
- Protokoll [Gespräch mit MPLA Vertretern?], 26.2.1974 (6 S.);
- Gespräch mit Condessa, 28.5.1973 (4 S.).

6.11. 'Kap Verde':

Korrespondenz mit Orlando Mascarenhas (Instituto Caboverdeano de Solidariedade), H. P. Riechmuth (Caritas Senegal), Schweizerischer Caritasverband, Mouvement de Liberation de Sao Tomé et Principe (MLSTP), 1974-1977.

II. 7. Spenden/Sendungen

7.1. 'Allgemeines':

Korrespondenz: Schweiz, 1977;

Spendenübersicht an Empfänger, 1975-1977;

7.2. 'PAC':

Korrespondenz mit Joe Mkwazazi, Thobile Gola (PAC), UNHCR, 1977-1984;

Frachtbriefe, Materiallisten, Überweisungsaufträge, Versicherungen, Reklamationen;

7.3. 'ZANU':

Korrespondenz mit D. Mutasa, Edgar Tekere (ZANU), UNHCR (Genf), 1976-1980;

Frachtbriefe, Offerten, Überweisungsaufträge, Versicherungen, Reklamationen;

Varia:

- 'Bericht über Schreibblock- und Bleistifttransport, ZANU', November 1977 (2 S.);

7.4. 'SWAPO':

Frachtbriefe, Materiallisten, 1974;

7.5. 'FRELIMO':

Frachtbriefe, 1975;

7.6. 'PAIGC':

Frachtbriefe, 1975;

7.7. 'MPLA':

Frachtbriefe, 1975;

7.8. '1974':

Versand- & Spendenübersicht 1974; *Frachtbriefe, Materiallisten;*

7.9. 'Kleidertransporte 1973':

Korrespondenz mit Lucio Lara (MPLA), 1973;

Frachtbriefe, Materiallisten von SAM, Versandübersicht.

II. 8 Regionalgruppe Zürich I, 1979-1983

8.1. '1983':

Jahres- und Aktionsüberblicke, Sitzungsprotokolle, Berichte an Büro, Veranstaltungsunterlagen, Flugblätter;

8.2. '1982':

Sitzungsprotokolle, Jahresrückblick, Veranstaltungsunterlagen,

Flugblätter, Presseartikel, Transkriptionen, Literaturlisten;

8.3. '1981':

Sitzungsprotokolle, Gruppenberichte, Veranstaltungsberichte und -
unterlagen, Flugblätter;

8.4. '1980':

Sitzungsprotokolle, Veranstaltungsberichte und -unterlagen,
Flugblätter, Rundschreiben, Adressenlisten, Verkaufsstatistiken;

8.5. 'Simbabwe ist unabhängig. Mai 1980':

Rundbrief, Reiseunterlagen, Reisebericht, Flugblätter, Inserate,
Veranstaltungsprogramm, Redemanuskript;

8.6. 'Simbabwe vor den Wahlen', 1980:

Veranstaltungsunterlagen, Sitzungsprotokolle, Redemanuskript,
Flugblätter, Stadtpläne, Inserate, Kostenaufstellung;

8.7. 'ZANU/ZAPU – Veranstaltung 1979':

Veranstaltungsunterlagen, Korrespondenz mit Behörden,
Redemanuskript, Flugblätter, Stadtplan, Inserate, Pressenotizen;

8.8. 'Schulen für Simbabwe 1979' (Kampagne):

Statuten, Protokolle, Aktionsberichte, Korrespondenz,
Presseunterlagen, Redemanuskripte, Flugblätter, Sonderzeitung.

II. 9 Regionalgruppe Zürich II, 1979-1984

9.1. 'Veranstaltungen':

Korrespondenz mit Behörden, 1981;

Organisationsunterlagen, Einladungen;

9.2. 'Büchertisch':

Material- und Preisliste;

9.3. 'Stand':

Polizeibewilligung, 1982;

9.4. 'Packen':

Organisationsunterlagen, Einladung, Frachtbrief, 1980-1982;

9.5. '1.Mai':

Aufstellungspläne, Flugblätter, 1982;

9.6. 'Zeitungsadressen':

Listen: Presse, Varia;

9.7. 'Organisationsadressen':

Adressenlisten;

9.8. 'Kontakte':

Formular für Kartei;

9.9. 'Presse-Mitteilungen/Konferenz':

Einladungen zu Pressekonferenz mit Ngila Michael Muendane (PAC), 1980; Dokumentation zum PAC; Pressecommuniqués, 1982;

9.10. 'Redebewilligung':

Korrespondenz mit Behörden, 1978;

9.11. 'Inserate':

Texte und Korrespondenz, 1984;

9.12. 'Stellwände':

Notiz;

9.13. 'Transparente':

Inventarliste;

9.14. 'Diskussionstisch':

Einladungen, 1979-1980;

9.15. 'Mobilisierungspläne':

Stadtpläne;

9.16. 'Archiv':

Zeitschriften- und Dokumentationsregistratur.

II.10. Regionalgruppe Basel

10.1. 'Propaganda':

Adressenlisten, Flugblätter, Rundbriefe, Abrechnungen,
Verkaufsstatistiken, Aktionsberichte, 1980-1986;

10.2. 'Sitzungsprotokolle':

Gruppenberichte und -protokolle, 1980-1981;

10.3. 'Veranstaltungen':

Flugblätter, Veranstaltungsunterlagen und -berichte,
Redemanuskripte, Inserate, Adressenlisten, Verkaufsstatistiken,
Besucherprogramm, Pressenotizen, 1979-1986;

10.4. 'Kontakte':

Korrespondenz: Schweiz, 1978;

Namens- und Adressenlisten, 1978-1984;

10.5. 'Organisationen':

Flugblätter, Einladungen, Veranstaltungsberichte, 1978-1981;

10.6. 'Afrika Komitee Basel':

Notizen, Flugblätter;

10.7. 'Buchhandlungen':

Abrechnungen, 1978-1980;

10.8. 'Polizei':

Korrespondenz mit Behörden; Bescheinigungen, Quittungen, Pressenotiz, 1976-1986;

10.9. 'Schulen für Zimbabwe, Regionalgruppe Basel'

Sitzungsprotokolle, Abrechnungen, Flugblätter, Rückblick, 1979;

Gruppe III: Flugblätter

III.1. Flugblätter & Rundschreiben I

- 1.1. *kämpfendes afrika*: Flugblätter, Handzettel, Pressecommuniqués, Rundbriefe: 1980-1986;
- 1.2. dito: 1979;
- 1.3. dito: 1978;
- 1.4. dito: 1977;
- 1.5. *kämpfendes afrika / Medic' Angola*: Flugblätter, Handzettel, Rundbriefe: 1976;
- 1.6. *Medic' Angola*: Flugblätter, Handzettel, Rundbriefe: 1975;
- 1.7. dito: 1974;
- 1.8. dito: 1973;
- 1.9. dito: 1972;

1.10. 'Spendenaufruf':

Rundbriefe, Zwischenbilanzen, Aufrufe, Einladungen, 1971-1980;

1.11. 'Rundschreiben':

Rundbriefe, Spendenaufrufe, Einladungen, Leserumfragen, 1971-1977;

1.12. 'SAFEF':

Adressenlisten, Rundbriefe, Einladungen, Protokolle, 1972-1973;

1.13. 'KSA':

Flugblätter, Rundbriefe, Einladungen, Protokolle, ca 1974;

1.14. 'AG 3W':

Rundbriefe, Einladungen, Weihnachtszeitung 1972, Informationsbulletin Nr 3 & 4, 1971-1972.

III.2. Flugblätter & Rundschreiben II

2.1. '*Medic' Angola/ka*':

Flugblätter, Rundschreiben, Einladungen, 1973-1986;
(1 Flugblatt: Afrika Komitee Basel)

2.2. 'ML-Stud':

Flugblätter, Rundbriefe, 1973-1976;

2.3. 'KPS/ML':

Flugblätter, ca 1972-1976;

2.4. 'Freundschaft mit China' (Zürich):

Flugblätter, Einladungen, Pressecommuniqués, 1974-1977;

2.5. 'Mieterkampf' (diverse Mietervereine, Zürich):

Flugblätter, Aufrufe, ca 1973-1974;

2.6. 'Verschiedene':

Flugblätter, Streikzeitung, Rundbriefe, 1973-1976, von:
Gesellschaft Schweiz-Palästina, Kommunistische
Bewegung / Marxisten-Leninisten, Comité de grève, Afrika
Komitee Basel, Confederation Mondiale Du Travail, Palästina-
Komitee, Freundschaftsgesellschaft Schweiz-Spanien, Ständiges
Komitee der Revolutionären Antifaschisten und Patriotischen Front
(FRAP), Patriotische Einheitsfront der Türkei;

2.7. 'Arbeiterunion':

Flugblätter, Rundbriefe, ca 1973.

Gruppe IV: Angola

IV. 1. UNITA / FNLA / MPLA

1.1. UNITA I:

Varia, u.a.:

- 'Besuch UNITA 14.7.1978' (Gesprächsnotizen) (S.9);
- 'Treffen mit João Veheheni und Jaka Jamba', 30.8.1980
(Protokoll, Gesprächsnotizen, Brief 6.8.1980);
- 'Bericht vom Treffen mit Ruben Chitacumbi', 3.3.1981 (5 S.);
- Ruben S. Chitacumbi: Dans le Cour des Angolais. Trois ans
avec les maquis de l'Unita, 1977-1981 (o.D.) (10 S.);

1.2. UNITA II:

Pressecommuniqués, Manifestos, Feb. – Nov. 1976, Feb. – März
1977, 1978, Juli-Nov. 1980, April-May 1981;

Varia, u.a.

- *Angola Unita Information*; No 16/78, Nos 1-3, Jan-Aug 1979;

- *Bulletin d'Information / La Voix de l'Angola Combattante / Bulletin Politique d'Information / KWACHA (Service Presse);* Nos 2, 3, 6-10 (1976);
- *Free Angola. The Voice of UNITA.* Jan. 1977;
- *Angola Information* 1977;
- UNITA: *La Politique de l' UNITA* (o.D.) (4 S.);
- UNITA: Where is the Legality in the Civil War in Angola. Declaration, 15.10.1975 (5 S.);

1.3. FNLA:

Pressecommuniqués März 1977, Juni - Aug. 1978;

Varia:

- Val Neto & Benton, 24.10. 1978 (?) (Gesprächsnotizen (5 S.), mit Brief 9.5.1978)

1.4. MPLA:

Presseartikel, 1977;

Varia:

- Augustino Neto: 'Einige Aspekte über den nationalen Befreiungskampf in seiner aktuellen Phase'. (Übersetzung, Rede, Dar es Salaam, 7.2.1974) (10 S.);
- 'Bericht des Gesprächs mit Antonio Santos Pinto, 9.2.1978 (3 S.);

1.5. Varia:

- Mouvement pour l'Indépendance et la Liberté: 'Angola. L'UNITA et le FNLA prennent la parole'. [ca. 1978] (16 S.);
- Dr. Kenneth D. Kaunda: 'Speech ... at the O.A. U..Extraordinary Summit on Angola, Addis Ababa, January 1976' (9 S.);
- 'Procès-Verbal de la Réunion de Coordination Nationale du 5.10.75 à Berne sur la Campagne Angola' (3 S.).

IV. 2. Presse

2.1. Pressedokumentation 1974 - 1986;

2.2. Notizen zu Pressemitteilungen.

Gruppe V: Zimbabwe

V. 1. Korrespondenz, Varia

1.1. Simbabwe Gruppe:

Archivübersicht, 7.11.1977;

1.2. Mosambikreise 1979:

Korrespondenz mit Simba Makoni, Simon Muzenda (ZANU),
Ministerio das Relasoes (Maputo), Notizen, 1979;

Varia:

- Redemanuskript: ZANU – Mosambik (1979) (3 S.);

1.3. 'Besuchs-Berichte':

- 'Gespräch mit ZANU vom 17.11.1975' (5 S.);
- Gespräch mit Mugabe (o.D.) (4 S.);
- 'Gespräch mit Claude Chokwenda' (ANC-Z), 22.3.1976 (2 S.);
- 'Besuch der ZANU-Delegation Tekere, Mutasa, Chiwara',
18./19.8.1976;
- 'Treffen mit ZANU an der Genfer Konferenz' (30./31.10.1976;
6./7.11.1976; Notizen zu Gesprächen mit Sithole, Gurajena,
Tongogara, Mudzi, Presseerklärung des 'ka');
- 'Statement Mudzi 1.11.1976' (2 S.);
- 'Interview mit Mu[d]zi', 5.12.1976(2 S.);
- 'Bericht: Veranstaltung mit Tekere, 18.12.1976 in Basel';
- Ansprache von 'ka' zu Veranstaltungen mit Didymus Mutasa &
Edgar Tekere, 16.-18.12.1976, Winterthur, Zürich, Basel (2 S.)
(mit Zeitungsinterview von Mutasa, o.A., 16.12.1976);
- 'Dzingai-Besuch', 6.2.1977 (2 S.);
- 'Besuch bei ANC (Muzorewa) im März 1977';
- 'Besuch von Simbi Mubako in Zürich', 16.5.1977;
- 'Besuch von Eshmail Mlambo' (ZAPU), 15.4.1977;
- 'Vorstellung Sydney Sekeramayi' (o.D.) (3 S.);
- 'ZANU-Besuch vom 18./19.Dezember1977' (Ernest Kadungure,
Frederic Shava);
- '2 Reden anlässlich einer Veranstaltung mit Ernest Kadungure &
Frederic Shava (Dez.1977) (4 S.);
- 'Interview mit Genosse [Frederic] Shava' (ZANU) (o.D.) (8 S.);
- 'Telefon mit Shava, 14.2.1978' (Notiz);
- 'Telefon mit Eugen Birrer, 15.2.1978' (Notiz);

- 'Begrüssung Shava-Veranstaltung 30.3.1978' (Zürich);
- 'Begrüssung Shava-Veranstaltung 31.3.1978' (Basel);
- 'div. Telefongespräche mit F. Shava' (5.1., 1.4., 8.6.1978);
- 'Treffen von ZANU Genossen in Zürich, 28.-31.7. [1978]' (Mzenda, E. Zvobgo, D. Mutasa, Dr. Charai, S. Makoni, F. Shava) (5 S.);
- 'Treffen mit Kangai' (ZANU), 21.9.1978 (2 S.);
- 'London Bericht. Besuch bei ZANU, 12. & 16.10.1978' (4 S.)
- 'Treffen KA mit Delegation der ZANU, 11.11.1978' (D. Mutasa, Shamuryarira, Makoni) (6 S.);
- 'Besuch bei ZANU, 13.12.1978, Dar es Salaam' (2 S.);
- 'Interview with Comrade Edgar Tekere, 22.12.1978';
- 'Tel. von Simba Makoni', ZANU, 16. & 17.4.1979;
- 'Treffen mit Mugabe', 28.8.1979;
- 'Statement of 'kämpfendes afrika' held on the occasion of our meeting with Comrade Vice President Simon Muzenda in London, 20.10.1979 (2 S.);
- 'Telefon, Simba Makoni', 16.3.1980;
- 'Auswertung der Veranstaltungstournee [Mai 1980?];
- div. Notizen;

1.4. ZANU seit 1974 (-1981):

Korrespondenz mit Rex J.K. Chiwara, Headquarters ZANU Lusaka, *Zimbabwe News*, Claude Chokwenda, Rev. Ndabaningi Sithole, Robert Mugabe, Sally Mugabe, Edgar Tekere, C.P. Mandizvidza (ANC Zimbabwe), M.M. Mudzi, Didymus N. E. Mutasa, Defence Commissariat – Education (Chimoio), Ernest Kadungure, D. K. Muvuti, Frederick Shava, Simon V. Muzenda, Charles Ndlovu, United Nations High Commissioner for Refugees, Edison Zvobgo, Simba Makoni, Kumbirai .M.Kangai, Dr. H.S. M. Ushewokunze, Dzingai Mutumbuka, R.C. Hove, S. Saungwema, G Mutasa, Chemist Siziba, Nathan Shamuyarira, Margaret Thatcher (von Mugabe), L.Mazivisa, Monika Höhnen, 1974-1981;

Pressecommuniqués (ANC-Z, ZANU, ZANU-ZAPU), Gesprächsnotizen, Quittungen, Frachtbriefe, Materiallisten, Überweisungen;

Varia:

- Didymus Mutasa & Guy Clutton-Brock: 'The mandatory death sentence in Rhodesia ...', June 1975 (7 S.);
- ZANU: Agricultural project (o.D.) (2 S.);

- 'Innocent ZANU Detainees Condemned without Trail', 11.4.1976;
- 'Zimbabwe Farm Chimoio' (Mozambique): Übersicht (1977);
- Dossier Anne Mujeni Tekere (August 1977);
- 'Note on UNHCR Assistance to Zimbabwean refugees', June 1978 (5 S.);
- 'ZANU proposes the establishment of the Zimbabwe News Agency (ZINA)', 1978 (2 S.);
- ZANU Department of Finance: '1979 Departmental Budget on which to base ZANU's requests for Humanitarian Assistance', 9.3.1979 ('Confidential') (6 S.);
- ZANU: 'Appeal for liberated areas', 17.3.1979 (11 S.);
- 'Die Londoner Konferenz' (Bericht vom Besuch von 'ka' in London, ca Oktober 1979) (2 S.);
- 'Statement of 'kämpfendes afrika' held on the occasion of our meeting with Comrade Vice President Simon Muzenda in London on 20th October 1979' (2 S.);
- Dossier: ZANU Department of Women's Affairs (div. Unterlagen, 1981);
- 'Prime Minister Mugabe's U.S. Visit', 1980 (4 S.);

1.5. 'ANC ab 1976':

Korrespondenz mit Z.M. Gamaya, Rev. Ndabaningi Sithole, Bishop Muzorewa, Dr. A.B. Mutiti, 1976 - 1977;

Pressecommuniqués;

Varia:

- ANC-Zimbabwe: 'Statement of Basic Policy', August 1975 (5 S.);
- Zimbabwe Liberation Council (ZLC): 'Functions, Rules and Regulations' (o.D., 4 S.);
- ANC-Zimbabwe: 'Position Paper: Geneva Constitutional Conference, October 28, 1976' (10 S.);
- 'Zimbabwe's Seven-Point Unity Pact' (o.D., ca 1974);
- Ndabaningi Sithole: 'The assassination of Comrade Herbert Chitepo and ZANU', 26.5.1976 (5 S.);
- Bishop Muzorewa, James Chikerema, Rev. Ndabaningi Sithole, George Nyandoro, Elliot Gabellah and others: 'For your own information' (o.A., o.D.) (2 S.);

1.5. 'ZAPU':

Korrespondenz mit Stephen J. Nkomo, Gordon Butshe (ANC-Z), M.A. Kambo, Eshmail Mlambo, Arthur Chadzingwa, Joshua Nkomo, 1975-1979;

Pressecommuniques, Gesprächsnotizen, Projektbeschreibungen;

Varia:

- 'ZAPU ideological concept' (o.D.) (11 S.);
- 'ZIPRA Combat Diary 1976' (15 S.).

V.2 2. Korrespondenz, Varia

2.1. Simbabwe

Korrespondenz mit Organisation of Collective Co-operatives in Zimbabwe (OCCZIM: Albert Vingwe, Cephas Muropa, E.R. Garwe, Morris Mtsambiwa), Zimbabwe Foundation for Education with Production (ZIMFEP: S. B. Matsvai), ZANU Women's League (Sabina Mugabe, Sally Mugabe), ZANU (Frederic Shava), 1985 - 1986;

Presseartikel, Frachtbriefe, Gesprächsnotizen;

Varia:

- 'By-Laws of the Organisation of Collective Co-operatives in Zimbabwe. Society Limited' (o.D.) (14 S.);
- 'Report on the Founding Conference of the Organisation of Collective Co-operatives in Zimbabwe', 19.9.1983 (10 S.);
- Reisebericht, Zimbabwe (ca 1981) (7 S.);

2.2. 'ZANU':²

Korrespondenz mit Simukai Collective Farming Co-Operative Society Ltd (Dumiseni Dube), Frederick Shava (Minister of Labour/Minister for Manpower Planning/ZANU), Robert Mugabe (Prime Minister/ZANU), C. Tazvishaya (Office of the Prime Minister), Sally Mugabe (Office of the Prime Minister/ZANU Department of Women's Affairs), ZIMFEP (Sr Janice McLaughlin, Fay Chung, Mandipaze, Thwala), Embassy of the Republic of

² Das folgende Material deckt sich z.T. mit dem in V.1.3 & 4.

Zimbabwe, Bonn (P.Matsheza), S.H.S. Makoni (Minister of Industry/ZANU), J.F. Hyland (Ministry of Education), D. Muvuti (ZANU (PF) Headquarters), ABC Rusike (Department of Information), Kumbirai M. Kangai (Minister of Labour/ZANU), D.N.E. Mutasa (Speaker, House of Assembly/ZANU), Dzingai Mutumbuka (Minister of Education/ZANU), Xavier Inglin, Nathan Shamuyarira (Minster of Information/ZANU), L. Mazivisa (Office of the Prime Minister), UNHCR, ZANU (Ernest R. Kadungure, G Mutasa, John Chimbadi, Edison Zvobgo, Charles Ndlovu, E. Tekere, S. V. Muzenda, Mukudzei Mudzi, D.K. Muvuti, Rex J. K. Chiwara), 1977 - 1984;

Presseartikel, Pressecommuniques, Einladungen, Gesprächsnotizen, Berichte von Veranstaltungen, Reden zu Veranstaltungen, Quittungen, Frachtbrieft, Materiallisten;

Varia:

- 'ZIMFEP Annual Report' 1982 (18 S.);
- 'The flag of Zimbabwe' (2 Expl.: Jan. 1981, Juli 1983);
- 'Coat of Arms' (o.D.) (ca 1980);
- 'Speech by the Honourable prime Minister, Comrade Robert Mugabe, at the 69th session of the International Labour Organization, Geneva, June 15, 1983 (15 S.);
- Reden von Robert Mugabe und 'ka', Juni 1983;
- 'Address by the Prime Minster, Comrade R. G. Mugabe, on the Significance of our Independence, delivered at the Third Independence Anniversary Reception', Harare, 17th April 1983 (10 S.);
- "Interview' mit D. Muvuti, Deputy Secretary General der ZANU', 26.2.1982 (2 S.);
- E.G. Mandaza: 'Zimbabwe's Foreign Policy', 26.2.1982 (2 S.);
- Rede (o.T.), R. Mugabe, zum 1.Jahrestag der Unabhängigkeit, Dezember 1981 (9 S.);
- Dossier: ZANU Department of Women's Affairs (div. Unterlagen, 1981);
- 'Gespräch mit Mugabe (o.D.) (4 S.);
- Reisebericht, 'ka'-Mitglieder, Mozambique (Juli & August 1979), mit Erläuterungen von Bildmaterial;
- 'Rede vor ZANU', Mozambique, Juli 1979 (2 S.)
- 'Gespräch im Department für Arbeit und Ausbildungsplanung der ZANU' (Mozambique) (Juli & August 1979) (2 S.);
- 'Interview mit Edgar Tekere, Generalsekretär der ZANU', 22./23.12.1978 (4 S.), sowie Notizen, Transkription;

- 'Besprechung mit Dzingai Mutumbuka (ZANU) in Bern', 17.12.1978 (2 S.);
- 'Gespräche mit Gen. Makoni (ZANU) auf der Fahrt von Bern nach Zürich', 16.12.1978;
- 'Besuch bei ZANU, 13.12.1978, Dar es Salaam' (Gespräch mit John Chimbadi) (2 S.);
- 'Treffen mit Präsident Mugabe', 12.11.1978 (2 S.);
- 'Treffen KA mit Delegation der ZANU, 11.11.1978 (D. Mutasa, Shamuryarira, Makoni)(6 S.);
- 'Ablauf des Besuchs von Kangai in der Schweiz', 20.10.1978, mit Notizen;
- 'London Bericht. Besuch bei ZANU', 12. & 16.10.1978 (4 S.);
- 'Emergency Financial and Material Aid for Displaced Zimbabweans in the Liberated Areas of Zimbabwe ... (1978) (4 S.);
- 'Treffen von ZANU Genossen in Zürich, 28.7. bis 31.7. [1978]' (5 S.);
- 'Bericht über Putsch in ZANU', 17.5.1978 (2 S.);
- 'Bericht. Besuch Mutasa, Gwanura', 16.5.1978 (8 S.);
- 'ZANU [Besuch Sidney Sekeramayi], 12.2.1978, ...Protokoll' (3 S.), weitere Unterlagen;
- 'New Year Message delivered by Comrade R. Gabriel Mugabe, the President of ZANU and Co-Leader of the Patriotic Front, broadcast on The Voice of Zimbabwe, on the 1.1.1978 at 8.00 pm.' (4 S.);
- 'ZANU-Besuch vom 18./19.Dezember 1977 [Frederic Shava]';
- ZANU:'Message to the Nation by Comrade Robert Mugabe ...', ca 1977 (3 S.);
- 'Zur Lage in Zimbabwe', August 1977 (3 S.);
- 'Besuch von Eshmail Mlambo, Vertreter der ZAPU in Europa', 15.4.1977;
- 'Besuch bei Rex Chiwara in London', 9.4.1977 (3 S.);
- 'Dzingai - Besuch', 6.2.1977 (2 S.);

2.3. 'ZAPU':³

Korrespondenz mit Arthur Chadzingwa, Chemist Siziba, Joshua Nkomo, Thokozile Ushe, Eshmail Mlambo, M.A. Kambo, 1977 – 1979;

Projektbeschreibungen, Gesprächsnotizen;

³ Das folgende Material überschneidet sich mit Material in V.1.5..

Varia:

- 'Treffen mit Cd. Silumdika', ZAPU, 20.10.1979 (2 S.);
- ZAPU, Chief Representative, Sam Moyo, Dar es Salaam', 23.6.1979 (Bericht) (2 S.).

V. 3 Zimbabwe Dokumente

3.1. ZANU / ANC (Z) / Zimbabwe Patriotic Front, 1964 – 1980:

Pressecommuniques & Press Statements, 1973 - 1980;
Rundbriefe, ca 1976 - 1977;

Varia:

- Ndabaningi Sithole: 'We are our own liberators'. Presidential Address, Party Congress, Gwelo, 21-23 May (15 S.);
- Ndabaningi Sithole: 'Zimbabwe must be free now'. Dec. 1972 (11 S.);
- 'Sithole speaks for Zimbabwe' (o.D.) (10 S.);
- 'Memorandum submitted by ZANU to the OAU Co-ordinating Committee for the Liberation of Africa meeting, Mogadishu, from October 15th to 20th, 1973' (7 S.);
- 'An appeal to conscience by Christian Leaders', 15.8.1974 (7 S.)
- 'The Zimbabwe Situation – Political, economic and Legal Aspects of the Struggle'. Paper presented by ZANU to the International NGO Conference Against Apartheid and Colonialism in Africa, Geneva, 2nd-5th September 1974 (7 S.);
- 'R.J.K. Chiwara, [Rede]. Antiimperialistisches Solidaritäts Komitee Conference, 14th-15th Feb. 1975 (6 S.);
- 'Kenneth Kaunda's Crimes Against the People of Zimbabwe. Kaunda's role in the Detente'. March 31, 1975 (23 S.);
- 'Manifesto of ZANU Political Prisoners in Zambia – An Open Letter', 8.7.1975 (16 S.);
- Zimbabwe Solidarity Front: 'Manifesto of ZANU Political Prisoners in Zambia – an Open Letter'. London, 8.11.1975 (17 S.);
- 'Unity of the People of Zimbabwe: Made in Pretoria? Can the enlarged ANC (Zimbabwe) survive?' (o.A.) (6 S.);
- ANC (Zimbabwe): 'Why Nkomo is the Tshombe of Zimbabwe', 15.10.1975 (5 S.);
- Dossier: ANC (Zimbabwe) & Rhodesian Government meeting, 25.8.1975 (div. Dokumente, 8 S.);
- 'Memorandum', by ANC Freedom Fighters at Mgabgao Military Camp in Tanzania, ca 1975 (9 S.);

- 'Memorandum', from ZANU (UK) to Zimbabwe African National Liberation Army, 21.1.1976 (3 S.);
- ZANU: 'The Price of Detente – Kaunda Prepares to Execute more ZANU Freedom Fighters for Smith' (o.D.) (17 S.);
- Edgar Z. Tekere: 'Appeal for Assistance for Zimbabwean Camps in Mozambique', 23rd April 1976 (5 S.);
- ZANU (UK): 'Kaunda's Hostages: ZANU Detainees in Zambian Jails', 1. June 1976 (5 S.);
- 'Report of the Chitepo Commission' (o.D.) (7 S.);
- 'Ndabaningi Sithole: Political Organisation in Zimbabwe'(o.D.)
- ZANU: 'Why ZANU withdrew from the ANC', 28. September 1976 (4 S.);
- 'The Geneva Conference on Zimbabwe. Position Paper of the ZANU Delegation, 29th October 1976' (7 S.);
- ZANU (Scandinavia): 'The Zimbabwe African National Union. Zimbabwe Chimurenga Extraordinary. The Truth about ZANU', 24.12.1976 (4 S.);
- C.P. Mandizvidza: Appeal for Humanitarian Aid for War Affected People of Zimbabwe in Liberation Struggle for Freedom From Minority Racist Oppression (o.D.) (3 S.);
- 'The Zimbabwe Patriotic Front on British 'Proposals for a Settlement' in Rhodesia', Maputo, 12. September 1977 (8 S.);
- ZANU: 'Central Committee Structure in Order of Command', 4.9.1977 (3 S.);
- Didymus N.E. Mutasa: 'An Address by the ZANU (Patriotic Front) to the twenty-eight session of the United Nations High Commission for Refugees held at Geneva, Switzerland, between 4th and 11th October, 1977' (6 S.);
- Patriotic Front (ZANU): 'Message to the Nation by Comrade Robert Mugabe ... (o.D.) (3 S.);
- 'New Year Message delivered by Comrade R. Gabriel Mugabe, the President of ZANU and Co-Leader of the Patriotic Front, broadcast on The Voice of Zimbabwe, on the 1.1.1978 at 8.00 pm.' (4 S.);
- OAU Co-ordinating Committee for the Liberation of Africa: 'Resolution on Zimbabwe' (CM/868 (XXX) Res. 4), February 1978;
- 'The Patriotic Front and the So-Called Internal Talks convened by Ian Smith (o.A.) (3 S.);
- Terre des Hommes Schweiz: 'Zimbabwe-Institut der ZANU', September 1978 (9 S.);
- 'ZANU Election Manifesto', 1980, (16 S.);
- 'Auszüge / Zusammenfassung der Unabhängigkeitsverfassung von Simbabwe' (17 S.);

- 'Independence Message by the Honourable Prime Minister, Robert Mugabe', 17. April 1980 (5 S.);
- 3.2. *ZANU (Chimurenga) War Communiques:*
Nr 1 (4.1.1973) – Nr 3 (14.5.1973), Nr 6 (20.11.1973), 24.4.1974, Nr 10 (17.9.1974), Nr 13 (Jan.-May 1977), Nr 14 (June-Oct. 1977), Dec. 1977;
Deutsche Zusammenfassungen: Nr 7, 8, 9;
- 3.3. Presseartikel, ca 1971 – 1985.

V. 4. ZANU 2nd National Congress August 1984

Programme, Delegationslisten;
'ka': Message to the 2nd National Congress of ZANU;
'ka' Flugblatt, November 1984;

Varia:

- 'ZANU Central Committee Report, presented by the President of ZANU Comrade Robert Mugabe, to the Second Congress of the Party, 8th August 1984' (17 S.);
- 'ZANU Draft Constitution, presented to the Second People's Congress, by the Central Committee', 8-13 August 1984 (40 S.);
- 'ZANU Leadership Code' (2 S.);
- ZANU: 'Resolutions Second Congress' (4 S.).

V. 5. 'Schulen für Zimbabwe 1979' (Kampagne)

5.1. 'Finanzen':

Statuten, Adressenlisten, Rundschreiben, Gesprächsnotizen, Abrechnungen, Zwischenbilanzen (1979 - 1980), Zwischenberichte, Abschlussbilanz (18.10.1980), Revisionsberichte;

5.2 'Protokolle':

Protokolle (1978 – 1980), Teilnehmerlisten, Gesprächsnotizen, Korrespondenz, Planungsunterlagen, Kampagnenberichte, Rundbriefe;

5.3. 'Regionalgruppen':

- 5.3.1. Zürich: Korrespondenz bez. Bewilligung von Informations- und Verkaufständen; Berichte, Protokolle Koordinationssitzung Regionalgruppe Zürich, 1979; Flugblätter, Presseberichte, Inserate;
- 5.3.2. Basel: Berichte, Protokolle, Flugblätter, Rundschreiben, 1979;
- 5.3.3. Bern, Aarau, St. Gallen, Winterthur, Baden: Berichte, Flugblätter, 1979;
- 5.3.4. Comité Romand de Coordination de la Campagne Nationale de Soutien Des Ecoles Pour Le Zimbabwe (Genève): Berichte, Flugblätter, Rundschreiben, 1979; 'Intergruppo' (Lugano): Bericht (o.D.);

5.4. 'kämpfendes afrika':

Protokolle, Einschätzungen, 1979; Treffen 'ka' mit ZANU (Didymus E. Mutasa) während Kampagne, 19.5.1979;

5.5. 'Aufrufe, Communiqué's national', 1979 – 1980;

5.6. 'ZANU':

Korrespondenz 'Schulen für Zimbabwe' mit ZANU (D.N.E. Mutasa, E. Kadungure, Sheba Tavarwisa, Moshe Pwiti) bez. Spenden, mit Projektbeschreibung, Februar 1979 - März 1980;

Varia:

- ZANU: 'Appeal for Liberated Areas', 14.2.1979 (8 S.);
- D. Mutasa: Address to Donors and Supporters during Fund Raising Campaign in Switzerland', Mai 1979 (4 S.);
- 'ZANU-Delegation-Begleitung', 23.5.1979 (2 S.);

5.7. 'Zeitung':

Protokoll Zeitungsgruppe, Rundbriefe, Manuskripte, Abnahmeplan, 1979;

'Schulen für Zimbabwe. Zeitung der Nationalen Solidaritäts-Kampagne 'Schulen für Zimbabwe'', ca Mai 1979 (4 S.);
'Des écoles pour le Zimbabwe! Campagne Nationale de Solidarite, ca Mai 1979 (4 S.);
Dossier: 'Des écoles pour le Zimbabwe!' (o.D.) (54 S.);

5.8. 'Politische Kräfte':

Korrespondenz 'ka' mit dem Verein 'Schulen für Zimbabwe', 1980;
Gesprächsnotizen;

5.9. 'Zeitungsausschnitte':

Kantonale Presse- und Radioschau zur Kampagne, 1979 – 1980;
Auswertung von Presseartikeln.

V. 6. Who is Who?

6.1. Zimbabwe:

Adressen, Namenslisten;

6.2. 'ZANU':

Korrespondenz mit Edgar Z. Tekere, 1978;

Adressen, Namenslisten, Rundbriefe, Presseartikel;

6.3. 'ZAPU':

Adressen, Namenslisten;

6.4. 'ZIPA':

Adressen, Namenslisten;

6.5. 'Muzorewa':

Adressen, Namenslisten;

6.6. 'Sithole':

Namensliste;

6.7. 'PCC':

Namensliste

6.8. 'FROLIZI':

Namensliste.

Gruppe VI: Namibia

VI.1. SWAPO, Korrespondenz, Varia

1.1. Korrespondenz, Varia:

Korrespondenz mit Aaron Mushimba, SWAPO Headquarters, Shapua Kaukungua, Kaveke Anthony Katamila, F. Matongo, Timothy Hishongwa, Tuliameni Kalomoh, Bishop L. Auala, Dr. J.L. de Vries, Ben Amathila, F. Portmann, Anti-Apartheid Movement of Switzerland, Anna Dimuro, Jesaja Nyamu, Timothy Hadino Hishongwa, Peter Katjavivi, Afrika Komitee (Berlin), Lucas H. Pohamba, Evangelische Lutherische Ovambo Kavango Kirche, SWAPO Office Algier/Dar es Salaam, Windhoek Advertiser, Evangelische Lutherische Kirche in SWA, 1974-1983;

Rundbriefe, Pressecommuniqués, Flugblätter, Veranstaltungsunterlagen; Quittungen, Gesprächsnotizen, Materialisten;

Varia:

- Sam Nujoma: 'Die Bewegung der Blockfreien und der Kampf für die nationale Befreiung in Südafrika', in 'Internationale Politik', September 1981 (4 S.);
- 'Statement delivered by Mr. Sam Nujoma, President of SWAPO, to a Working Session of the Pre-Implementation Meeting, Geneva, 14 January 1981' (2 S.);
- 'Besuch bei SWAPO, Dar es Salaam, Information Officer Joseph Munyaza', 19.7.1979;
- 'Treffen mit Shapua Kaukungua, Vertreter der SWAPO für Westeuropa, 3. und 4. März 1979' (div. Unterlagen);
- 'Declaration of the Central Committee of the South West Africa People's Organisation (SWAPO) of Namibia adopted by its Second Annual Meeting held at Gabela, People's Republic of Angola, 4-7 January, 1979' (2 S.);
- 'Namibian Political Prisoners: Conditions of Detention. Windhoek', December 1978 (4 S.);

- 'Bericht: Besuch bei SWAPO in London 17.10.78' (Shapua Kaukungua) (2 S.);
- 'SWAPO Position on the Current Diplomatic Initiatives', 16.2.1978 (4 S.);
- 'Interview with Crd. Kalenga (SWAPO Secretary for Education and Culture) and Crd. Iyambo (Responsible for Agriculture, SWAPO farm). Interviewed by Ingeborg Wick, the Secretary General of West Germany Anti-Apartheid Movement. Lusaka, 8.9.1977' (Auszüge) (7 S.);
- 'Bericht an die Namibiagruppe: Kontaktversuch mit Peter Katjavivi', ca 1976 (2 S.);

1.2. Varia:

Flugblätter, Gedichte, Presseartikel, 1974 - 1977;

- 'Report from a Visitor to Namibia. December 1978' (5 S.);
- 'Statement by Richard Wood, Assistant Bishop of Damaraland (Namibia): The Namibian Elections – 4th December, 1978' (5 S.)
- Christian Centre in Namibia: 'Report on the Registration and Election Campaign in Namibia, 1978', 28.11.1978 (13 S.).

VI. 2. SWAPO & SWANU

2.1. 'Namibia':⁴

Korrespondenz mit Ben Amathila, Anna Dimuro, Jesaja Nyamu, Timothy Hadino Hishongwah, SWAPO Provisional Headquarters (Dar es Salaam), SWAPO Chief Representative of SWAPO (Zambia), Lucas H. Pohamba, Peter H. Katjavivi, Jesaja Nyamu, 1974 - 1976;

2.2. 'SWAPO':⁵

Korrespondenz mit Eddy S. Amkongo, Shapua Kaukungua, Timothy Hadino Hishongwah, Aaron Mushimba, SWAPO Headquarters (Luanda), Kaveke Anthony Katamila, F. Matongo, SWAPO London Office, Tuliameni Kalomoh, Bishop L. Auala, Dr. J. L. de Vries, F. Portmann jun., 1977 – 1987;

⁴ Die folgende Korrespondenz überschneidet sich mit jener in VI.1.1..

⁵ Das folgende Material überschneidet sich mit jenem in VI.1.1..

Materiallisten, Pressecommuniqués, (Gesprächs-)Notizen;

Varia:

- 'Besuch bei SWAPO, Dar es Salaam, Information Officer Joseph Munyaza', 19.7.1979;
- 'Treffen mit Shapua Kaukungua, Vertreter der SWAPO für Westeuropa, 3. und 4. März 1979' (div. Unterlagen);
- 'Treffen mit SWAPO 12 und 13.12.1978 Dar es Salaam' (Gespräche mit Katamila und Iyambo Nester Oyambo) (3 S.);
- 'Bericht: Besuch bei SWAPO in London 17.10.78' (Shapua Kaukungua) (2 S.);
- 'Besuch bei Shapua Kaukungua (SWAPO)', 2.11.1977;

2.3. 'SWANU':

Korrespondenz mit Usutuaije Maamberua, 1981 - 1982;

Flugblätter, Pressecommuniqués;

Varia:

- 'Basic Documents of the South West Africa National Union. The Constitution of SWANU, SWANU's Programme for the Liberation and Reconstruction of South West Africa (NAMIBIA) (Adopted by the SWANU Conference of December 1974)', 1976 (27 S.);
- 'SWANU informs about the liberation struggle in / informiert über den Befreiungskampf in Namibia', Juni, August 1981.

Gruppe VII: Südafrika

VII.1 'Azania (ohne PAC), Verschiedenes'

1.1. 'Azania':

Korrespondenz mit South African Non-Racial Workers' Union, The Azania Trust (Ronnie Moodley), Domestic Workers Association of S.A. (DWASA) (P.Maqina), People's Cultural Project (Vusi Nyembe), TAC Assignment Consultants; National Union of Mineworkers (M.C.Ramaphosa), Part-Time University Students Association (PATUSA) (Vusi Nkumana), Black Consciousness Movement of Azania (BCMA) (Mkhalelwa Mazibuko, Jeff Dumo Baqwa), The Christian Institute of S.A.

(Oshadi Phakathi), Azanian People's Revolutionary Party (APRP) (T. M. Ntantala), Black Allied Workers Union (Drake Koka), South African Students' Organisation/Black Peoples' Convention (Bernard Mogobe, B. Ramose), Southern African Students' Movement (Conny Bogose, M. Mdlalose, Puso Tladi), Mrs. Biko, 1977 – 1987;

Pressecommuniqués (BCMA), Rundbriefe (BCMA), (Gesprächs-) Notizen, Projektbeschreibungen, Presseartikel;

Varia:

- 'Constitution of the Domestic Workers Association of South Africa (DWSA) (3 S.) (zusätzliche Dokumente);
- Part-Time University Students Association (PATUSA): 'Constitution' (o.D.) (6 S.) (zusätzliche Dokumente);
- Black Consciousness Movement of Azania: 'Our Urgent Tasks' (o.D.), (8 S.);
- Black Consciousness Movement of Azania: 'Political Programme' (o.D.) (4 S.);
- Ranwedzi Nengwekhulu: 'The Meaning of Black Consciousness in the Struggle for Liberation in South Africa' (o.D.) (9 S.);
- 'Treffen mit Mkhalelwa Mazibuko vom BCMA', 7.10.1984 (3 S.);
- 'Workshop on Campaigns against Bank Loans. International Seminar on Loans to South Africa, Zurich, Switzerland, 5-7 April 1981' (5 S.)
- 'Treffen mit dem BCM, 11.4.1984' (Jeff Dumo Baqwa) (2 S.);
- 'Besuch von Oshadi Phakathi am 1.10.1977';
- 'Besuch von Oshadi Phakathi (Christian Institute) & Mogobe Ramose (Black People's Convention)', 8.-11.7.1977 (div. Unterlagen);
- 'Südafrika. Black people's convention. Programmatische Erklärungen', Dokumentationsdienst Südliches Afrika, ISSA, Bonn (o.D.) (6 S.);

1.2. 'ANC (SA)':

Korrespondenz mit Yeyedwa Zungu (ANC Office London), ANC Dar es Salaam, Reg September, Thomy Sindelo, 1977 – 1978;

Rundschreiben, Pressecommuniqués, Presseartikel, 1979 – 1980;

Varia:

- [Die Situation in Südafrika] (Manuskript, ohne Titel, ca. 1985) (10 S.);

- 'Political Prisoners Bulletin', July 1979;
- 'Bericht: Besuch bei ANC in London, 16.10.1978' (Yeyedwa Zungu);
- 'Bericht über Besuch beim ANC (SA) vom 9.Dez. 1977' (Francis Meli) (2 S.);
- Free the Pretoria Twelve Campaign, Anti-Apartheid Movement (London): 'The Trial of the 'Pretoria Twelve'', 20.6.1977 (4 S.);
- 'Newsletter from the Political Prisoners Committee', 16.9.1977, 8.2.1978;

1.3. 'ANC (AN)':

Korrespondenz mit Zola Sonkosi, Tennyson Makiwane, Tami Bonga, Herr Wyss, O.K. Setlhapelo, 1977 – 1978;

Gesprächsnotizen, 1977;

Varia:

- Zola Sonkosi: 'Aufruf', Mai 1978 (3 S.);
- 'Appeal to fund a Printing Press by the African National Congress of South Africa (African Nationalists)', 1977 (3 S.);

1.4. 'OAU / UNO':

Korrespondenz mit M.A. Kamba (OAU), Mrs Toscani (UNHCR), 1977 - 1978;

1.5. 'Kampuchea / PLO':

Korrespondenz 1979-82.

VII. 2. PAC I

Korrespondenz mit Zolile Hamilton Keke, Ngila Michael Muendane, Benedict N. Sondlo, Joe R. Mkwanazi, Modipe Philipp Mogkadi, Elliot Mfafa, Joyce Sifuba, Edwin Makoti, Zoey Mogkadi, MAFUBE Enterprises – Mafube Agricultural Project for Refugees (Lesotho), Pitika P. Ntuli, PAC External Headquarters (Dar es Salaam), PAC UN Observer Mission, Thobile Gola, George Hauser, David M. Sibeko, Archbishop Scott, Henry E. Isaacs, Count Pietersen, D. Mantshontsho, C.W.S. Truell, Erret V. Radebe, Vusumzi L. Make, Guy Bollag, Nomakwezi Ganya, Organizacion

Revolucionaria de Trabajoadore, T. M. Ntantala, David M. Sibeko, P.K. Leballo, Winston L. Mvusi, Manosekaya Gqobose, Nthobi Moahloli, E. L. Ntloedibe, M. Dlamini, Vuyani Mngaza, Mfanasekaya P. Gqobose, 1977 – 1982;

Gesprächsnotizen, Pressecommuniqués, Material- und Personenlisten, Rundbriefe, Presseartikel, Frachtbriefe;

Varia:

- PAC: 'Meeting of the Central Committee, August 21-25, 1982. Decisions' (Confidential) (4 S.);
- PAC: 'Memorandum', 14 July 1982 (Confidential) (4 S.);
- 'Treffen mit PAC-Delegation Elliott Mfaza und Gqobose vom 12.Juni 1982' (2 S.);
- Modipe Ph. Mogkadi: 'Protocol of the meeting between Kämpfendes Afrika and me on the 21st May, 1982' (4 S.);
- 'Besuch Philipp Mogkadi, PAC, 21. Mai 1982' (2 S.);
- 'Extrait de la Declaration du Congres Pan African (Afrique du Sud) a la 38eme Session de la Commission des Droits de l'Homme (Onu, Geneve, 1982)' (3 S.);
- 'Speech delivered by the Chairman of the Pan Africanist Congress of ZANIA, Comrade John Nyati Pokela, on the Occasion of the 22nd Anniversary of the Sharpeville Massacre, Dar es Salaam, March 21, 1982' (5 S.);
- 'Bericht: Veranstaltung in Zürich, 5.2.1982. Frauen im Befreiungskampf in Azania' (div. Dokumente);
- 'Mafube Agricultural Project for Refugees' (2 S.);
- '1982 New Year Message to the Azanian Nation delivered by Comrade John Nyati Pokela, Chairman, PAC of Azania' (6 S.);
- PAC: 'Decisions of the Plenary Session of the Central Committee, Dar es Salaam, December 1-7, 1981' (3 S.);
- Henry E. Isaacs: 'Policies of Apartheid of the South African Regime. Statement of the Pan-Africanist Congress of Azania', 27.11.1981 (12 S.);
- 'Treffen mit Mike Muendane, 29.Oktober 1981' (2 S.);
- 'Gespräch mit PAC in Dar es Salaam vom 23. Juli 1981';
- 'Treffen mit L. T. Mgweba, Finanzminister des PAC, 22. Mai 1981' (4 S.);
- 'PAC Statement to the International Conference on Sanctions against South Africa, Paris, May 20 to 27, 1981' (18 S.);
- 'The 1959 Pan Africanist Manifesto' (Broschüre, o.D.);
- 'Treffen mit V. Make und M. Muendane am 11.April 1981 in Genf';
- 'Besuch im PAC-Büro in Dar es Salaam, 13.1.1981' (2 S.);

- 'Treffen mit Joe Mkwana (Januar 1981);
- 'Internes Treffen KA-PAC Delegation, 26.10.1980' (3 S.);
- 'Treffen mit Nomakwezi Ganya, 14.9.1980';
- 'PAC Women's Affairs' (o.D.) (2 S.);
- 'Transit- & Rehabilitation Centre des P.A.C.', Juli 1980 (3 S.);
- 'Interview mit Genossen Vusumzi Make, Vorsitzender des PAC', 19.6.1980 (4 S.);
- Dossier: 'Pan Africanist Congress of Azania Women's Seminar, 23rd June to 3rd July 1980' (div. Dokumente);
- 'Project Proposal for Assistance towards the PAC's Multi-Purpose Centre in Bagamoyo – Tanzania', Juni 1980 (2 S.);
- 'Treffen mit PAC-Delegation an der Unabhängigkeitsfeier in Salisbury: Vus Make, Vorsitzender, und Makoti, Verteidigungssekretär, 19.4.1980' (2 S.);
- 'Bericht PAC-Besuch, 2.März 1980, Mike Muendane' (2 S.);
- 'New Year Message to the Azanian People. Delivered by Comrade Vusumzi L. Make', 1979 / 80 (5 S.);
- Henry E. Isaacs: Azania – Black Resistance, White Repression. An Address to the 34 th Session of the United Nations General Assembly, November 8, 1979' (18 S.);
- 'PAC: Besuch von Michael Muendane 13. bis 15. August 1979' (3 S.);
- '[Besuch] PAC, Dar es Salaam, Chief Representative Benedict Sondlo und Assistant Representative Dlova, 21.Juni 1979' (2 S.);
- 'Le Congres et les Africanistes' (o.D.) (10 S.);
- 'Besuch Muendane (PAC), internes Treffen vom 19.12.1978' (1 S.);
- 'Treffen mit PAC, Dar es Salaam, 11.12.1978' (Esrom S. Mokgakala, Benedict Sondlo, Kujisile Dlova) (4 S.);
- 'Bericht: Besuch bei PAC in London, 18.10.1978 ... Gespräch mit dem Hauptvertreter für Europa, Grossbritannien und Irland, Ngila Michael Muendane' (2 S.);
- 'Besuch von Makoti, 18.10.1978, Mitglied des Zentralkomm. PAC.' (2 S.);
- 'Treffen mit Genosse Makoti, Secretary for Defence, PAC, in Genf 16.9.1978' (3 S.);
- 'Zwei Besuche bei Winston L. Mvusi (PAC), 9.12. & 16.12.1977 (2 S.);
- 'Bericht Besuch von Mwuzi (PAC), internes Treffen, am 2.10.1977';
- 'Besuch von M. Gquobose, Acting General Treasurer, Mitglied des Zentralkomitees des PAC, vom 14.-18. Juni 1977' (3 S.);

VII. 3. PAC II

Korrespondenz mit Joe R. Mkwanazi, M. K. Nkula, Johnson Mlambo, Nomvo Booi, External Headquarters (Dar es Salaam), J.R. Moabi, N.M. Muendane, Edwin Makoti, Azanian Trade Union Coordinating Centre (ATUCC), Zolile Hamilton Keke, Bruce Masangu, Azania Youth League, Daniel Muthimunya, Thobile Gola, Elliott Mfaza, Ahmed Gora Ebrahim, J. N. Sifuba, A.S. Juma, PAC Maseru Branch, John Nyati Pokela, Mafube Enterprises, Modipe P. Mogkadi, 1982 – 1986;

Presseartikel, Rundbriefe, Pressecommuniqués, Quittungen;

Varia:

- 'PAC Address to the Sub-Kommission on Prevention of Discrimination and Protection of Minorities – Thirty Eight Session, 5-30. August 1985' (5 S.);
- 'Treffen mit Vus Dlova, PAC, 28.8.1985' (2 S.);
- PAC of Azania: 'Subject: Publicity & Information Department Project Document', February 1984 (9 S.);
- 'Treffen mit Joe Mkwanazi, Admin. Secretary PAC' (2 S.);
- 'Address by Comrade John Nyati Pokela, Chairman PAC, to 39th session of the General Assembly of the United Nations, November 20th, 1984' (7. S.);
- 'Constitution of the Azanian Trade Union Coordinating Centre' (revised edition, 6.4.1983) (9 S.);
- 'PAC Chairman on Developments inside Occupied Azania', 28 September 1984 (3 S.);
- 'Campus Politics in Occupied Azania' (o.A.) (7 S.);
- 'Treffen mit Joyce Sifube (PAC)', 9. August 1984;
- 'Treffen mit Joe Mkwanazi (PAC)', 22.6.1984;
- 'PAC Besuch Bidi, 5. April 1984';
- 'Treffen mit Joe Mkwanazi, PAC, vom 12. November 1983' (3 S.);
- 'Decisions adopted by the Central Committee of the PAC of Azania, meeting in Plenary, in Bagamoyo Settlement Centre from July 21 to July 26, 1983' (Confidential) (2 S.);
- 'Opening Remarks at the Plenary Session held in Bagamoyo on 21-27th July 1983, delivered by Cde. John Nyati Pokela, Chairman of PAC of Azania' (12 S.);
- Zolile Hamilton Keke: 'A Case of burglary in PAC Office' (ca 1983 (6 S.);
- 'Tripoli Declaration of Heads of State and Government, 26 November 1982' (4 S.);

- 'Adress by John Nyati Pokela, Chairman Pan Africanist Congress of Azania, to UN General Assembly, November 9, 1982' (14 S.);
- 'Treffen mit N. Pokela und Th. Gola, 2. November 1982';

VII. 4. 'Azania' (PAC III)⁶

Korrespondenz mit Waters Toboti, Witag Weltifurrer, Air Zimbabwe, Azania Trade Union Coordinating Centre (ATUCC, Vusi Ndlovu, N. M. Muendane, Bruce Masangu), African Allied Workers Union (AAWU, C. T. Ngcukana), M. N. Nkula, Johnson Mlambo, South African Black Workers Academy (Benson Lesenya), PAC External Headquarters (Dar es Salaam), N.M. Muendane, J.R. Moabi, Azania Youth League (Daniel Muthimunya, Raymond Johnson), Black Consciousness Movement of Azania (Jeff. Dumo Baqwa), A. S. Juma, John Nyati Pokela, Zolile Hamilton Keke, Joe R. Mkwanazi, Modipe Philipp Mogkadi, Joyce Sifuba, Thobile Gola, United Nation's Children's Fund, Count Pietersen, Henry E. Isaacs, Nomakwezi Ganya, Erret Radebe, Manosekaya Gqobose, Winston L. Mousi, 1977 – 1988;

Flugblätter, Pressecommuniqués, Presseartikel, Gesprächsnotizen, Rechnungen, Materiallisten, Frachtbriefe;

Varia:

- '[Besuch] 4.4.1987 Joe Mkwanazi' (2 S.);
- 'The Robert Mangaliso Sobukwe Educational Foundation ('Sobukwe Foundation')' (o.D.) (5 S.);
- '1987 New Year Message to the Azanian People, by Johnson Mlambo, Chairman of the Central Committee (PAC of Azania)' (10 S.);
- 'Plenary Session of the Central Committee of the Pan Africanist Congress of Azania, held in Iringa, United Republic of Tanzania, 9th to 20th August 1986. The Iringa II Communique' (6 S.);
- PAC: 'June 16th Tenth Anniversary [1986]' (7 S.);
- 'African Allied Workers Unions Report' (17 S.);
- '[Sharpeville Six News] Briefing Summary, January 1986' (9 S.);
- 'Report on African Allied Workers Union (AAWU)' (11 S.);
- 'Treffen mit Joe Mkwanazi, Admin. Secretary PAC, 8.Dezember 1984' (2 S.);

⁶ Das folgende Material überschneidet sich mit jenem in VII.2 & 3..

- 'Treffen mit Mkhalelwa Mazibuko vom BCMA, 7. Oktober 1984' (3 S.);
- Zolile Hamilton Keke: 'A Case of burglary in PAC Office' (ca 1983 (6 S.);
- PAC: 'Meeting of the Central Committee, August 21-25, 1982. Decisions' (Confidential) (4 S.);
- 'Pan Africanist Congress of Azania', 21.3.1982 (5 S.);
- Modipe Ph. Mogkadi: 'Protocol of the Meeting between Kämpfendes Afrika and me on the 21st May, 1982' (4 S.);
- PAC: 'Decisions of the Plenary Session of the Central Committee, Dar es Salaam, December 1-7, 1981' (3 S.);
- 'Treffen mit Mike Muendane, 29. Oktober 1981' (2 S.);
- Dossier: 'Vorschlag zur Unterstützung eines Mehrzweckbetreuungszentrums des Pan Africanist Congress of Azania (PAC) in Bagamoyao (Tansania) für Flüchtlinge aus Azania/Südafrika', 1981 (div. Dokumente);
- 'Schulboykott / Zusammenfassung von ein paar Ereignissen dieses Jahres', 16.6.1980 (4 S.);
- 'Treffen mit L. T. Mgweba, Finanzminister des PAC, 22. Mai 1981' (4 S.) (mit zusätzlichen Unterlagen);
- PAC: 'Report of Plenary Meeting of Central Committee, held in Dar-Es Salaam, Tanzania, April 13 to 15, 1980' (24 April 1980, 3 S.);
- 'Treffen mit PAC-Delegation an der Unabhängigkeitsfeier in Salisbury: Vus Make, Vorsitzender, und Makoti, Verteidigungssekretär, 19.4.1980' (2 S.);
- 'Besuch bei PAC in Dar [es Salaam], 15.1.1980. Gespräch mit Douglas Mantshontsho, Administrative Secretary' (2 S.);
- '[Besuch] PAC, Dar es Salaam, Chief Representative Benedict Sondlo und Assistant Representative Dlova, 21. Juni 1979' (2 S.);
- 'Interview mit Genosse Erret Radebe, Finanzminister des PAC, 23. März 1979' (div. Unterlagen);
- 'Interview mit M. Gquobose v[om] 15.4.1978' (5 S.);
- 'Options of the Historical Process. Statement of the PAC of Azania on the Occasion of the 17th Anniversary of Sharpeville delivered by E. L. Ntloedibe – Administrative Secretary, 21st March, 1977' (5 S.);

Gruppe VIII: Eritrea

VIII. 1. Korrespondenz, Varia

- 1.1. Korrespondenz mit ERA (Köln), Fronte Popolare Per La Liberazione Dell' Eritrea / Eritrean People's Liberation Front (FPLE/EPLF) (Selomon Kinfu, Ermiss Debessai), National Union of Eritrean Workers in Europe (NUEWE), Job Berecketeab, Schweizerisches Arbeiter-Hilfswerk (SAH), Eritrean Relief Association (Kiros Yack), 1980 - 1986;

Presseartikel, Pressecommuniqués, Notizen, Einladungskarten;

Varia:

- 'Eritreafestival in Bologna 4.-9.8.1984. Bericht über Teilnahme der KA-Delegation' (2 S.);
 - 'Treffen EPLF am 5. August 1984 in Bologna' (5 S.);
 - 'Treffen mit EPLF', 17.4.1984 (2 S.);
 - 'Concluding Statement of the 7th Congress of the N.U.E.W.E. and N.E.E.S.E. and 6th Congress of the N.E.E.Wmn.E', 13.8.1983 (2 S.);
 - 'Political Resolutions of the 7th Annual congress of the National Union of Eritrean Workers – Europe Region', 13.8.1983 (2 S.);
 - Eritrean People's Liberation Front Political Bureau: 'EPLF Declaration on Unity Proposal', 25.10.1982 (2 S.);
 - 'Gespräch mit Dr. Yousuf F. Berhail, Vorsitzender des Eritreischen Roten Kreuzes-Halbmondes (ELF)', 15. Oktober 1979 (3 S.).
- 1.2. Association Suisse-Erythrie: 'Dossier sur la Situation Famine en Erythrie et Ethiopie, Febrier 1985' (Presseartikel, Rundbriefe, Adressen).

Gruppe IX: Dokumente - Befreiungsorganisationen

IX. 1. 'PAC'

- 'The Basic Documents of the Pan Africanist Congress of South Africa. Lusaka', March 1965 (89 S.);
- 'Policy and Programme of the PAC of Azania', December 1972 (11 S.);

- 'The Status of the Bogus Republic of South Africa. A Statement of the PAN Africanist Congress of AZANIA, adopted as an official document of the OAU by the 25th Session of the Council of Ministers, July 1975' (16 S.);
- 'International Legal Status of Racist South Africa. A Statement of the PAN Africanist Congress of AZANIA, adopted as an official document of the OAU by the 26th Session of the Council of Ministers, 23 February 1976' (7 S.);
- 'Interview PAC. Réalisé, traduit et diffusé par le GTAAP', Novembre 1976 (3 S.);
- 'One Azania, One Nation, One People! Speeches and Documents of the Pan-Africanist Congress', November 1977 (26 S.);
- 'AZANIA Clips No 2/78. A PAC News Service' (15 S.);
- Wandile Ggaji: 'Pokela: Leader of the PAC', July 1981 (2 S.);
- 'AZANIA Speaks' (o.A.) (15 S.);
- PAC: 'Principles of a United Front in People's War' (o.A.) (22 S.);
- 'Sobukwe of Azania 1924-1978. Eternal Glory to Mangaliso' (o.A.) (20 S.);

IX. 2. ANC

- 'Free the Pretoria 12. Background Paper III. Free the Pretoria Twelve Campaign', January 1978 (8 S.);
- 'Mr. Oliver Tambo, President of the African National Congress of South Africa, addresses United Nations Special Committee against Apartheid. United Nations, New York, 11 June 1981' (21. S.);
- 'Vorwärts zur Freiheit. Strategie, Taktik und Programm des Afrikanischen Nationalkongress (African National Congress) von Südafrika. Morogoro 1969' (Auszug, o.A.);
- United Nations: 'Freedom, Justice and Dignity for all in South Africa. Statements and articles by Mr. Nelson Mandela, President of the African National Congress of South Africa' (o.D.) (35 S.);

IX. 3. UNITA

- 'Jonas Savimbi on the Angolan Struggle' (o.A.) (6 S.);
- UNITA: 'La Voix de la Resistance Angolaise. Communiqués' No 9 – 16, 1980;

IX. 4. SWAPO

- UNO: 'United Nations Council for Namibia. What It Is ... What It Does... How It Works ...', December 1976 (6 S.);
- SWAPO of Namibia: 'Information & Comments', December 1977 (Auszüge), No 1, March 1978;
- ICSA Bulletin: 'Special Issue on the Fraudulent Namibian Elections', 1979 (8 S.);
- 'SWAPO War Communiqué of December 1978 - February 1979', 20.2.1979 (4 S.);
- 'Where SWAPO Stands', (Lusaka, o.D.) (7 S.);
- Dokumentationsdienst Südliches Afrika: 'SWAPO / Namibia. Politisches Programm' (o.D.) (4 S.);
- Arbeitsgruppe 3. Welt, Zürich: 'Sammlung zugunsten eines medizinischen Hilfsprojektes der Befreiungsfront in Namibia, SWAPO' (o.D.) (5 S.);

IX. 5. EPLF

- 'Vanguard. The Official Monthly Organ of the Eritrean People's Liberation Front', Vol II, No 5, August 1977 (38 S.);
- 'National Democratic Programme of the Eritrean People's Liberation Front', 31. Januar 1977 (36 S.);
- Eritrean Liberation Front: 'The ELF's National Democratic Line', Januar 1978 (77 S.);
- The ELF Foreign Information Centre: 'The Eritrean Newsletter', April 1, 1978, Issue No 22 (16 S.);
- Eritrean Women's Association – Europe: 'Women and Revolution in Eritrea. Special Issue', Juni 1979 (28 S.);
- 'Eritrean Relife Committees' (Auszug, 1979) (4 S.);
- ELF: ELF. The National Revolutionary Vanguard of the Eritrean People' (o.A.) (23 S.);
- Erythrée. Choix d'Articles de Vanguard. Organe Officiel Mensuel Du Front Populaire de Liberation de l'Erythree' (o.A.), (32 S.);

IX. 6. ZANU

- Zimbabwe Department of Information: 'State Visit to Zimbabwe by The President of Zambia Dr. Kenneth Kaunda, 7th July – 11th July 1981' (4 S.);

- 'The State Visit to Zimbabwe by President Quett Masire of Botswana, October 26 – October 30 1982' (4 S.);
- 'State Visit to Zimbabwe by Colonel Mengistu Haile Mariam of Ethiopia, December 18 – December 22 1982 (6 S.);
- Herbert S. M. Ushewokunze: 'Zimbabwe Refugee Medical Problems' (o.A.) (16 S.).

Gruppe X: Varia

Diese Gruppe enthält Materialien, die nach Abschluss der Registratur der Sammlung hinzugefügt wurden.

Gruppe XI: Recherchen zum Archiv *Medic' Angola / kämpfendes afrika*⁷

Diese Gruppe enthält Materialien wie Korrespondenz und Notizen aus dem Jahr 2002.

Gruppe XII: Bibliothek der Theoretischen Literatur

Diese Gruppe enthält Monographien und Broschüren zu den Themen Marxismus, Leninismus, Maoismus, Weltbank, Aufrüstung, Rohstoffe, Indien (u.a.).

⁷ Diese Gruppe ist derzeit für den Zugang gesperrt.

IV Schriften von *Medic' Angola / kämpfendes afrika*

Folgende Schriften in der Bibliothek der BAB wurden von *Medic' Angola / kämpfendes afrika* herausgegeben:

Medic' Angola (Hrsg.): Der Medizinische Dienst in den befreiten Gebieten von Angola. Zürich, o.D. [1971], [8 S.].

Medic' Angola (Hrsg.): Mozambique: Einheit, Arbeit, Wachsamkeit! Botschaft des FRELIMO-Präsidenten Samora Machel zur Einsetzung der mozambikanischen Übergangsregierung (20.9.1974). Zürich, o.D., 12 S.

Medic' Angola (Hrsg.): Simbabwe. pamebri ne chimurenga. Vorwärts im Befreiungskampf. Texte aus Zimbabwe News. Zeitung der Afrikanischen Nationalunion von Simbabwe (Rhodesien) – ZANU. Zürich, o.D. [ca 1975], 37 S.

kämpfendes afrika (Hrsg.): Chimurenga – der Volkskrieg. Geschichte des Befreiungskampfes in Simbabwe. Übersetzung aus 'Zimbabwe News', Organ der ZANU (Afrikanische Nationalunion von Simbabwe). Zürich, o. D. [ca 1977], 11 S.

kämpfendes afrika (Hrsg.): Simbabwe nach der Unabhängigkeit. Zürich 1983, 19 S.

V **Abkürzungsverzeichnis / List of Abbreviations**

AAB	Anti-Apartheidsbewegung
AAWU	African Allied Workers Union
AG 3W	Arbeitsgruppe Dritte Welt
ANC-AN	African National Congress – African-Nationalists
ANC (SA)	African National Congress South Africa
ANC-Z	African National Congress Zimbabwe
APRP	Azanian People's Revolutionary Party
ATUCC	Azania Trade Union Co-ordinating Centre
BAWU	Black Allied Workers Union
BCMA	Black Conciousness Movement of Azania
BRD	Bundesrepublik Deutschland
DDR	Deutsche Demokratische Republik
dt.	deutsch
DWASA	Domestic Workers Association of S.A.
EPLF	Eritrean People's Liberation Front
FNLA	Frente Nacional de Libertação de Angola
FPLE	Fronte Popolare per la Liberazione dell' Eritrea
FRAP	Ständiges Komitee der Revolutionären Antifaschisten und Patriotischen Front
FRELIMO	Frente de Libertação de Moçambique
FROLIZI	Front for the Liberation of Zimbabwe
ISSA	Informationsstelle Südliches Afrika
ka	kämpfendes afrika
KPS/ML	Kommunistische Partei der Schweiz / Marxisten-Leninisten
KSA	Komitee Südliches Afrika
MAFUBE	Mafube Agricultural Project for Refugees
MLSTP	Mouvement de Liberation de Sao Tomé et Principe
MPLA	Movimento Popular de Libertação de Angola
NUEWE	National Union of Eritrean Workers in Europe
NUM	National Union of Mineworkers
o.A.	ohne Angaben
OAU	Organisation of African Unity
OCCZIM	Organisation of Collective Co-operatives in Zimbabwe
o.D.	ohne Datum
PAC	Pan African Congress
PAIGC	Partido Africano da Independencia da Guiné e Cabo Verde
PATUSA	Part-Time University Students Association
PCC	People's Caretaker Council
PLO	Palestinian Liberation Organisation
SAFEP	Schweizerische Arbeitsgruppe für Entwicklungspolitik
SAH	Schweizerisches Arbeiter-Hilfswerk

SAM	Servico de Assistencia Medica
SASM	Southern African Student's Movement
SASO	South African Student's Organisation
SKA	Schweizerische Kreditanstalt
SWANU	South West African National Union
SWAPO	South West Africa People's Organisation of Namibia
UNHCR	United Nations High Commissioner for Refugees
UNITA	União Nacional para a Independência total de Angola
UNO	United Nations Organisation
USA	United States of America
ZANU	Zimbabwe African National Union
ZAPU	Zimbabwe African People's Union
ZIMFEP	Zimbabwe Foundation for Education with Production
ZLC	Zimbabwe Liberation Council
ZINA	Zimbabwe News Agency
ZIPA	Zimbabwe People's Army (also ZIPRA – Zimbabwe Peoples Revolutionary Army)

VI Index

- Aarau 27
 Addis Ababa 17
 African Allied Workers Union
 (AAWU) 3, 5, 37
 African National Congress –
 African-Nationalists (ANC-AN)
 8, 33
 African National Congress (ANC
 South Africa) 1, 8, 32, 33, 40
 African National Congress (ANC
 Zimbabwe) 4, 8, 18, 19, 20, 21, 24
 Afrika Komitee (Basel) 14, 15, 16,
 Afrika Komitee (Berlin) 29
 Air Zimbabwe 37
 Algier 29
 Amathila, Ben 29, 30
 Amkongo, Eddy S. 30
 Angola 1, 2, 3, 9, 16, 17, 18, 29, 40
 Anti-Apartheid Movement (London)
 33
 Anti-Apartheidsbewegung (AAB,
 Zürich) 6, 29
 Anti-Apartheidsbewegung
 (Deutschland) 30
 Arbeitsgruppe Dritte Welt (AG 3W)
 2, 15, 41
 Arbeitsgruppe Medizinische Hilfe
 für Angola (Basel) 1, 2
 Association Suisse Erythree 39
 Auala, Bishop L. 29, 30
 Aubert 6
 Azania Trade Union Co-ordinating
 Centre (ATUCC) 36, 37
 Azania Trust 31
 Azania Youth League 36, 37
 Azanian People's Revolutionary
 Party (APRP) 32
 Baden 27
 Bagamoyo 35, 36, 38
 Baqwa, Jeff Dumo 31, 32, 37
 Basel 2, 14, 15, 16, 18, 19
 Belgien 6
 Benton 17
 Berecketeab, Job 39
 Berhand, Dr. Yousuf F. 39
 Berlin 2, 30
 Bern 17, 23, 27
 Bidi 36
 Biko, Mrs. 32
 Birrer, Eugen 18
 Black Allied Workers Union
 (BAWU) 8, 32
 Black Conciousness Movement of
 Azania (BCMA) 31, 32, 37, 38
 Black People's Convention (BPC) 8,
 32
 Bogose, Conny 32
 Bollag, Guy 33
 Bologna 39
 Bonga, Tami 8, 33
 Bonn 22, 32
 Booi, Nomvo 36
 Botha, P. W. 6
 Botswana 42
 Bundesrepublik Deutschland (BRD)
 6, 7
 Butshe, Gordon 8, 21
 Cabral, Amilcar 1
 Cambinos, José Lois 9
 Caritas 9
 Cemainos, José Luis 3
 Chadzingwa, Arthur 21, 23
 Charai, Dr. 19
 Chikerema, James 4, 20
 Chimbadi, John 22, 23
 Chimoio 19, 20
 Chitacumbi, Ruben S. 16
 Chitepo, Herbert 4, 20, 25
 Chiwara, Rex J. K. 7, 18, 19, 22, 23,
 24
 Chokwenda, Claude 4, 7, 18, 19

Christian Institute of South Africa
 31, 32
 Chung, Fay 21
 Clutton-Brock, Guy 19
 Comité de Grève 16
 Condessa 9
 Confederation Mondiale du Travail
 16
 D'Almeida, Dr. M.A. 1
 Dar es Salaam 17, 19, 23, 24, 29,
 30, 31, 32, 34, 35, 36, 38
 Dare 4
 Debessai, Ermiss 39
 Deutsche Demokratische Republik
 (DDR) 6
 Dimuro, Anna 29, 30
 Dlamini, M. 8, 34
 Dlova 35, 36, 38
 Domestic Workers Association of
 S.A. (DWASA) 31, 32
 Duarte 9
 Dube, Dumiseni 21
 Dzingai 18, 23
 Ebrahim, Ahmed Gora 36
 England 6, 7, 35
 Eritrea 39, 41
 Eritrean People's Liberation Front
 (EPLF) 39, 41
 Eritrean Relief Association 39
 Ethiopia 42
 Evangelische Lutherische Kirche in
 SWA 29
 Evangelische Lutherische Ovambo-
 Kavango Kirche 29
 Finnland 6
 Frankreich 6
 Frente de Libertação de
 Moçambique (FRELIMO) 4, 10,
 43
 Frente Nacional de Libertação de
 Angola (FNLA) 9, 16, 17
 Freundschaft mit China (Zürich) 15
 Freundschaftsgesellschaft Schweiz-
 Spanien 16

Front for the Liberation of
 Zimbabwe (FROLIZI) 29
 Fronte Popolare per la Liberazione
 dell' Eritrea (FPLE), siehe auch
 Eritrean People's Liberation Front
 39
 Fucci 9
 Gabela 29
 Gabellah, Elliot 4, 20
 Gamaya, Z. M. 7, 20
 Ganya, Nomakwezi 33, 35, 37
 Garwe, E. R. 21
 Genf 4, 7, 8, 18, 20, 22, 24, 25, 29,
 34, 35
 Gesellschaft Schweiz-Palästina 16
 Ggaji, Wandile 40
 Gola, Thobile 9, 33, 36, 37
 Gqobose, M. 8, 34, 35, 37, 38
 Gurajena 18
 Gwanura 23
 Gwelo 5, 24
 Haile Mariam, Mengistu 42
 Harare 22, 35, 38
 Hauser, George 33
 Hishongwa, Timothy Hadino 29, 30
 Höhnen, Monika 19
 Hove, R. C. 19
 Hussein, Kapiassa N. 2
 Hyland, J.F. 22
 Informationsstelle Südliches Afrika
 (ISSA) 32
 Inglis, Xavier 22
 Instituto Caboverdeano de
 Solidariedade 9
 Iringa 38
 Irland 35
 Isaacs, Henry, E. 33, 34, 35, 37
 Italien 6
 Iyambo 30, 31
 Jamba, Jaka 16
 Johnson, Raymond 37
 Juma, A.S. 36, 37
 Kadungure, Ernest R. 18, 19, 22, 27
 Kalenga 30

Kalomoh, Tuliameni 29, 30
 Kamba, Michael August 9, 21, 23, 33
 Kampuchea 33
 Kangai, Kumbirai M. 19, 22, 23
 Katamila, Kaveke Anthony 29, 30, 31
 Katjavivi, Peter 29, 30
 Kaukungua, Shapua 29, 30, 31
 Kaunda, Dr. Kenneth D. 17, 24, 25, 42
 Keke, Zolile Hamilton 33, 36, 37, 38
 Kinfe, Selomon 39
 Koka, Drake 32
 Komitee Südliches Afrika (Berlin) 2
 Komitee Südliches Afrika (Zürich) 15
 Kommunistische Bewegung /
 Marxisten-Leninisten 16
 Kommunistische Partei der Schweiz
 / Marxisten-Leninisten 15
 Kuba 6
 Lara, Lucio 1, 10
 Leballo, P.K. 34
 Lenzlinger, Hans 5
 Lesenya, Benson 37
 Lesotho 33
 London 2, 4, 19, 23, 24, 30, 31, 32, 33, 35
 Lopo, Castro 1
 Lugano 27
 Lusaka 22, 30, 39
 Luxemburg 6
 Luzern 2
 Maamberua, Usutuaije 31
 Mabona, Mongameli 8
 Machel, Samora 4, 43
 Mafube Agricultural Project for
 Refugees 33, 34, 36
 Mafuna, Bokwe 8
 Make, Vusumzi (Vus) L. 33, 34, 35, 38
 Makiwane, Tennyson 33
 Makoni, Simba 18, 19, 22, 23
 Makoti, Edwin 33, 35, 36, 38
 Mandaza, E.G. 22
 Mandela, Nelson 40
 Mandipaze 21
 Mandizvidza, Chrispen P. 19, 25
 Mandrudza, C. P. 7
 Mantshontsho, Douglas 8, 33, 38
 Maputo 8, 25
 Maqina, P. 31
 Masangu, Bruce 36, 37
 Mascarenhas, Orlando 9
 Maseru 36
 Masire, Quett 42
 Matongo, F. 29, 30
 Matsheza, P. 21
 Matsvai, S. B. 21
 Mazibuko, Mkhalelwa 31, 32, 38
 Mazimbawuto 8
 Mazivisa, L. 19, 22
 McLaughlin, Sr Janice 21
 Mdlalose, M. 32
 Meli, Francis 33
 Mfafa, Elliott 33, 34, 36
 Mgabgao Military Camp 4, 24
 Mgweba, L.T. 34, 38
 Mkwanzazi, Joe R. 9, 33, 35, 36, 37
 Mlambo, Eshmail 18, 21, 23
 Mlambo, Johnson Phillip 36, 37
 Mngaza, Vuyani 8, 34
 Moabi, J.R. 36, 37
 Moahloli, Nthobi 34
 Mogadishu 24
 Mogkadi, Modipe Philipp 33, 34, 36, 37, 38
 Mogkadi, Zoey 33
 Mogobe, Bernard 32, 43
 Mokgakala, Esrom S. 35
 Moodley, Ronnie 31
 Mousi, Winston L. 37
 Mouvement de Liberation de Sao
 Tomé et Principe (MLSTP) 9

- Movimento Popular de Libertação de Angola (MPLA) 1, 2, 3, 9, 10, 16
- Moyo, Sam 24
- Mozambique 2, 5, 18, 20, 22, 25
- Mtsambiwa, Morris 21
- Mubako, Simbi 18
- Mudzi, Mukudzei M. 7, 18, 19, 22
- Muendane, Ngila Michael (Mike) 12, 33, 34, 35, 36, 37, 38
- Mugabe, Robert G. 4, 7, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26
- Mugabe, Sabina 21
- Mugabe, Sally 7, 19, 21
- Muhambuka, Dzingai 4
- Munyaza, Joseph 29, 31
- Muropa, Cephas 21
- Musarurwa 8
- Mushimba, Aaron 29, 30
- Mutasa, Didymus N. E. 7, 9, 18, 19, 22, 23, 25, 27
- Mutasa, G.P.S. 19, 22
- Muthimunya, Daniel 36, 37
- Mutiti, Dr. A. B. 8, 20
- Mutumbuka, Dzingai 19, 22, 23
- Muvuti, D.K. 19, 22
- Muzenda, Simon V. 18, 19, 20, 22
- Muzorewa, Bishop Abel 4, 7, 8, 18, 20, 28
- Mvusi, Winston L. 34, 35
- Namibia 6, 29, 30, 31, 41
- National Union of Eritrean Workers in Europe (NUEWE) 39
- National Union of Mineworkers (NUM) 31
- Ndele 9
- Ndlovu, Charles 19, 22, 37
- Nengwekhulu, Ranwedzi 32
- Neto, Dr. Agostinho 2, 17
- Neto, Val 17
- Ngcukana, C.T. 5, 37
- Niederlande 6
- Nkomo, Joshua 21, 23, 24
- Nkomo, Stephen 8, 21
- Nkula, M. 36, 37
- Nkumana, Vusi 31
- Ntantala, T.M. 8, 32, 34
- Ntloedibe, E.L. 8, 34, 38
- Ntuli, Pitika P. 33
- Nujoma, Sam 29
- Nyamu, Jesaja 29, 30
- Nyandoro, George 4, 20
- Nyembe, Vusi 31
- Onu 34
- Organisacion Revolucionaria de Trabajadores 34
- Organisation of African Unity (OAU) 4, 9, 25, 33, 40
- Organisation of Collective Cooperatives in Zimbabwe (OCCZIM) 21
- Österreich 6
- Palästina-Komitee 16
- Palestinian Liberation Organisation (PLO) 33
- Pan African Congress (PAC) 3, 4, 8, 9, 12, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40
- Paris 4
- Partido Africano da Independencia da Guiné e Cabo Verde (PAIGC) 1, 10
- Part-Time University Students Association (PATUSA) 31, 32
- Patriotische Einheitsfront der Türkei 16
- People's Caretaker Council 28
- People's Cultural Project 31
- Phakathi, Oshadi 32
- Pietersen, Count 33, 37
- Pinto, Antonio Santos 17
- Pohamba, Lucas H. 29, 30
- Pokela, John Nyati 34, 35, 37
- Portmann, F. 29, 30
- Portugal 4, 6
- Pretoria 24, 33, 40
- Pwititi, Moshe 27
- Radebe, Erret 33, 37, 38

- Ramaphosa, M.C. 31
 Ramose, B. 32
 Riechmuth 9
 Robert Mangaliso Sobukwe
 Educational Foundation 37, 40
 Rusike 22
 Santos, Eduardo dos 1
 Saungwema, S. 19
 Savimbi, Jonas 40
 Schweizerische Kreditanstalt (SKA)
 2, 5
 Schweizerische Arbeitsgruppe für
 Entwicklungspolitik 15
 Schweizerisches Arbeiter-Hilfswerk
 (SAH) 39
 Schweizerisches Bundesgericht 3
 Scott, Archbishop 33
 Sekeramayi, Sydney 18, 23
 September, Reg 8, 32
 Servico de Assistencia Medica
 (SAM) 1, 3, 9, 10
 Sethlhapelo, O.K. 33
 Shamuyarira, Nathan 19, 22, 23
 Sharpeville 34, 35, 38
 Shava, Frederic 18, 19, 21, 23
 Sibeko, David M. 33, 34
 Sidky, Ahmed 9
 Sifuba, Joyce 33, 36, 37
 Silumdika 24
 Simukai Collective Farming Co-
 operative Society Ltd. 21
 Sindelo 32
 Sithole, Rev. Ndabaningi 4, 7, 18,
 19, 20, 24, 25, 28
 Siziba, Chemist 19, 23
 Smith, Ian 25
 Sondlo, Benedict N. 33, 35, 38
 Sonkosi, Zola 2, 8, 33
 South African Black Workers
 Academy 37
 South African Non-Racial Workers'
 Union 31
 South African Students'
 Organisation (SASO) 8, 32
 South West Africa People's
 Organisation of Namibia
 (SWAPO) 10, 29, 30, 31, 41
 South West African National Union
 (SWANU) 30, 31
 Southern African Students'
 Movement (SASM) 8, 32
 St. Gallen 27
 Ständiges Komitee der
 Revolutionären Antifaschisten und
 Patriotischen Front (FRAP) 16
 Südafrika 3, 29, 31, 32, 33, 34, 35,
 36, 37, 38, 39, 40
 TAC Assignment Consultants 31
 Tambo, Oliver 40
 Tansania 6, 24, 35, 38
 Tavarwisa, Sheba 27
 Tazvishaya, C. 21
 Tekere, Anne Mujeni 20
 Tekere, Edgar 7, 9, 18, , 19, 22, 25,
 28
 Terre des Hommes 1, 25
 Thatcher, Margaret 19
 Thwala 21
 Tladi, Puso 32
 Toboti, Waters 37
 Tongogara 7, 18
 Toscani, Mrs. 33
 Tripoli 36
 Trovoad, Antonio 33
 Truell, C.W.S. 33
 Tshombe 24
 Türkei 6, 16
 União Nacional para a
 Independência total de Angola
 (UNITA) 5, 9, 16, 17, 40
 United Nation's Children's Fund 37
 United Nation's High Commissioner
 for Refugees (UNHCR) 9, 19, 20,
 22, 25, 33
 United Nations Organisation (UNO)
 33, 35, 36, 37, 40, 41
 United States of America (USA) 6,
 Ushe, Thokozilie 23

Ushewokunze, Dr. Herbert 19, 42
 Veheheni, João 5, 16
 Vingwe, Albert 21
 Vries, Dr. J.L. de 29, 30
 Wick, Ingeborg 30
 Windhoek 29
 Winterthur 18, 27
 Witag Weltifurrer 37
 Wood, Richard 30
 Wyss 33
 Yack, Kiros 39
 Zakes 3
 Zambia 4, 6, 24, 25, 30
 ZANU Women's League 20, 21, 22
 Zimbabwe 4, 5, 7, 8, 9, 11, 18, 19,
 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28,
 41, 42
 Zimbabwe African National Union
 (ZANU) 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 18,
 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27,
 28, 41, 42
 Zimbabwe African People's Union
 (ZAPU) 8, 11, 18, 21, 23, 24, 28
 Zimbabwe Foundation for Education
 with Production (ZIMFEP) 21, 22
 Zimbabwe Liberation Council (ZLC)
 20
 Zimbabwe News Agency (ZINA)
 20
 Zimbabwe People's Army (ZIPA)
 21, 28
 Zungu, Yeyedwa 32, 33
 Zvobgo, Edison 19, 22

BASLER AFRIKA BIBLIOGRAPHIEN

Namibia Resource Centre - Southern Africa Library

Inventories

PA Series: Personal Papers & Manuscripts

Registratur PA.1. Teilnachlass Fritz Gaerdes (1892-1975) im Personenarchiv der Basler Afrika Bibliographien. Compiled by Dag Henrichsen. Basel, 1988. 104pp.
ISBN 3-905141-46-9. CHF 15.00

Registratur PA.4. Teilnachlass Ernst Rudolf und Anneliese Scherz im Personenarchiv der Basler Afrika Bibliographien. Compiled by Dag Henrichsen. Basel, 1990. 38pp.
ISBN 3-905141-49-3. CHF 5.00

Registratur PA.2, PA.3, PA.5-PA.23. Teilnachlässe und Manuskripte im Archiv der Basler Afrika Bibliographien. Personal Papers and Manuscripts in the Archives of the Basler Afrika Bibliographien. Compiled by Dag Henrichsen. Basel, 1996. 48pp..
ISBN 3-905141-65-5. CHF 10.00

Registratur PA. 26. Materialien zu Südafrika. Die Sammlung Christine und Wolfgang Lienemann. Compiled by Katrin Kusmierz. Basel, 2000, 239pp. ISBN 3-905141-75-2. CHF 30.00

AA Series: Documentations

Registratur AA.1. Allgemeine Archivalien der Basler Afrika Bibliographien zu Namibia. Compiled by Thorsten Hinz. Basel, 1994. 45pp., ISBN 3-905141-59-8 (out of print)

Registratur AA.2. Allgemeine Archivalien der Basler Afrika Bibliographien zu Namibias Unabhängigkeit. Compiled by Sabine Schmidt & Thorsten Hinz. Basel, 1994. 97pp.
ISBN 3-905141-60-4. CHF 15.00

Registratur AA.3. Guide to the SWAPO Collection in the Namibia Archives of the Basler Afrika Bibliographien. Compiled by Giorgio Miescher. Basel, 1994. 163pp..
ISBN 3-905141-62-0. CHF 25.00

Registratur AA.4. Epupa, water, energy, 'indigenous/ tribal peoples' and chieftancy. A bibliography of Namibian newspaper articles 1990-96 with special reference to Kaoko. Compiled by Giorgio Miescher & Lorena Rizzo. Basel, 1998, 164pp.
ISBN 3-905141-71-X. CHF 15.00

Orders (Prices in Swiss Franc, + p&p.):

Basler Afrika Bibliographien Klosterberg 23 CH 4051 Basel Switzerland Tel. ++41 (0)61 228 93 33 Fax ++41 (0)61 228 93 30 bab@bluewin.ch / www.baslerafrika.ch
--